



# FEUERWEHR

## Landkreis Tirschenreuth



Einsätze im Landkreis

Kinder- und Jugendfeuerwehren

Aus- und Fortbildungen

Das steckt alles im V-LKW

Neuanschaffungen

Aus den Feuerwehren



31. Jahressausgabe 2022

[www.kfv-tirschenreuth.de](http://www.kfv-tirschenreuth.de)



 **SCHERDEL**

## INTERNATIONAL AKTIV, REGIONAL VERBUNDEN

Unser Firmenherz liegt in Hochfranken, global bieten wir mehr als 5500 Mitarbeitern einen lebendigen und interessanten Arbeitsplatz in einem familiengeführten, unabhängigen Unternehmen.

Wir vertrauen auf Mitarbeiter, die uns mit Eigenverantwortung, Engagement und Fachkompetenz langfristig begleiten und in unserem kontinuierlich wachsenden Einsatzgebiet ihre persönlichen Ziele erreichen.



### **SCHERDEL Waldershof**

GmbH & Co. KG  
Ludwig-Hüttner-Str. 3  
95679 Waldershof

[www.scherdel.com](http://www.scherdel.com)

# Bei uns gibt's die richtig heißen Jobs!

**ZIEGLERGROUP**  
*Karriere*

<https://karriere.ziegler.global/>

# Liebe Leserinnen und Leser,

egal ob spät in der Nacht, an Wochenenden oder an Feiertagen, die Feuerwehren leisten das ganze Jahr über und zu jeder Zeit den Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Hilfe. Vom Einsatzwillen unserer Feuerwehrleute profitieren wir alle. Das Wissen, in Notsituationen auf professionelle Hilfe zählen zu können, gibt uns Vertrauen und schenkt uns Sicherheit. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle zunächst aufrichtig bei allen Feuerwehrmännern und -frauen im Landkreis Tirschenreuth bedanken! Ihre Leistungen für die Gesellschaft werden von allen Menschen im Landkreis hoch anerkannt, unsere Feuerwehren stehen für absolute Spitzenleistung im Einsatz.

Umso größer fallen mein Dank und mein Respekt für die Leistung der Feuerwehren nach den vergangenen beiden Jahren aus. Die Corona-Pandemie stellt den Einsatzkräften nach wie vor große Herausforderungen, denn an jedem Einsatzort müssen Hygiene-Regeln beachtet werden. Da dies in Notsituationen nicht immer möglich ist, setzen sich die Einsatzkräfte immer wieder aufs Neue der Gefahr einer Corona-Infektion aus. Nicht zu vergessen ist außerdem, dass unsere Feuerwehrkräfte gerade in der ersten Zeit der Pandemie Wesentliches zur Bewältigung, vor allem bei der Versorgung mit Material und Schutzausrüstung, beigetragen haben!

Und auch abgesehen von der Pandemie riskieren die Feuerwehrleute bei vielen ihrer Einsätze ihr Leben. Mit großer Courage setzen sie sich Tag für Tag für die Gesellschaft ein. Und eines sollte man niemals vergessen: Die Hilfeleistung unserer Feuerwehren geschieht auf komplett freiwilli-

ger Basis! Ohne diese soziale Einstellung wären eine Menge Situationen noch schlimmer verlaufen als sie es ohnehin bereits waren. Zu beachten ist, dass die Arbeiten der Feuerwehren bei weitem nicht nur in der Löschung von Bränden liegen, sondern auch Tätigkeiten im Bereich des Katastrophenschutzes und vor allem der technischen Hilfeleistung beinhalten. Vielen Dank auch dafür!

Eine große Freude bereitet mir, dass nach wie vor viele Kinder und Jugendliche in unseren örtlichen freiwilligen Feuerwehren des Landkreises aktiv sind. Durch die umfangreiche Ausbildung der Jugend sorgen die Feuerwehren für Nachwuchs, damit wir auch in Zukunft auf die Tatkraft der Feuerwehrmänner und -frauen zählen können. Dadurch leisten alle Feuerwehren einen entscheidenden Beitrag für ein lebendiges Vereinsleben in vielen Orten. Auch dieser Aspekt darf in der heutigen Zeit nicht vernachlässigt werden und verdient großen Respekt.

Um die Ausbildung der jungen Feuerwehrleute, und natürlich auch die der Erwachsenen, durch Übungen im besten Maße zu ermöglichen unterstützt der Landkreis gerne und bereitwillig die ansässigen Feuerwehren. Es ist uns sehr wichtig, dass die Einsatzkräfte ihre Arbeiten optimal und mit modernster Technik durchführen können.

Ich möchte mich bei allen Feuerwehren mit Ihren Einsatzkräften bedanken und meinen größten Respekt aussprechen. Durch Ihre Freude an der freiwilligen Arbeit bei der Feuerwehr tragen Sie zum Wohle der Allgemeinheit bei. Sie geben uns Sicherheit in unserem Landkreis Tir-



schenreuth! Wir alle sind sehr froh, dass Sie dieses Ehrenamt engagiert für uns ausüben.

Ich wünsche Ihnen allen weiterhin viel Freude bei Ihrer Arbeit und ein erfolgreiches Jahr 2022!

Es grüßt Sie ganz herzlich

Ihr Landrat  
Roland Grillmeier

Wir bedanken uns bei den Inserenten in unserem Heft, die wesentlich zur Herstellung dieser Informationsbroschüre beigetragen haben. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth

## Hochwertige und langlebige Einsatzkleidung. Flamm- und hitzefest. Wasser- und winddicht. Atmungsaktiv. Antistatisch.

Verlassen Sie sich auf den Schutz Ihrer Kleidung. Über viele Jahre und über viele Wäschen. Mit einem Materialsystem, das Sie auch nach Jahren noch genauso schützt wie am Anfang.

Damit Sie sich auf Ihre Arbeit konzentrieren können. Dafür sorgen wir!

 **HF Sicherheitskleidung**

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: [info@hf-sicherheitskleidung.de](mailto:info@hf-sicherheitskleidung.de)

Ihr Händler: Ludwig Feuerschutz GmbH - Esbachgraben 3 - 95463 Bindlach - Tel. 09208-580300 - Fax 580390 - e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de)



# Verehrte Leserinnen und Leser, liebe Kameradinnen und Kameraden,

vielen Dank für Ihr Interesse an der 31. Ausgabe unserer Feuerwehrbroschüre für den Landkreis Tirschenreuth. In gewohnter Weise möchten wir Sie über die Arbeit und die Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth informieren.

Im Jahr 2021 wurden unsere Feuerwehren insgesamt 1.839 Mal zu Einsätzen alarmiert. Damit haben sie erneut eindrucksvoll ihre ehrenamtliche Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. 1.274 Einsätze zu technischen Hilfeleistungen der unterschiedlichsten Art zeigen deutlich, dass die Feuerwehren für weit mehr als nur für den Brandschutz zuständig sind. Nach 2020 verlangte auch 2021 die Corona-Pandemie von den Feuerwehren – von den Kinderfeuerwehren, den Jugendgruppen, den aktiven Feuerwehrdienstleistenden bis zu den Kreisführungsdienstgraden – viel Improvisation. Ich danke allen Feuerwehrdienstleistenden für ihre Disziplin und ihr vorbildliches Verhalten bei Übungen und Einsätzen. Die Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth waren stets einsatzklar und haben alle Einsätze erfolgreich abarbeiten können. Mein herzlicher Dank gilt diesmal allen Lehrgangleitern und Ausbildern, die in den letzten Monaten in zahlreichen Lehrgängen die im Jahr

2020 ausgefallenen Unterrichte nachgeholt haben. Als Alternative zu den Präsenzlehrgängen konnten die Unterrichtsthemen in Videokonferenzen vermittelt werden. Innerhalb kürzester Zeit wurden Lehrgangskonzepte entwickelt und erfolgreich umgesetzt. Dreh- und Angelpunkt der Videokonferenzen war dabei die Kreiseinsatzzentrale im Feuerwehrhaus Wiesau. Dadurch wurde das Jahr 2021 zu einer Erfolgsgeschichte in Sachen Ausbildung im Landkreis Tirschenreuth.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen den Versorgungs-Lkw mit Hochwassermodul vor. Dieses Fahrzeug wurde vom Freistaat Bayern im Rahmen der Förderung des Katastrophenschutzes beschafft und bei der FF Kemnath stationiert.

Herzlichen Dank an Landrat Roland Grillmeier mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Damen und Herren des Kreistages und allen Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern mit den Damen und Herren in den Stadt- und Gemeinderäten unseres Landkreises. Ein herzliches Dankeschön auch an alle Arbeitgeber für die Freistellung unserer Feuerwehrdienstleistenden für Ausbildungsveranstaltungen und zu Einsätzen während der Arbeitszeit. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an das BRK, das THW und die Polizeiinspekti-



onen für die reibungslose Zusammenarbeit an den Einsatzstellen. Ebenso darf ich mich bei allen Partnerinnen und Partnern sowie den Familienangehörigen der Feuerwehrdienstleistenden für die Unterstützung und das Verständnis bedanken. Ein großer Dank gilt allen Inserenten, welche mit ihrer Unterstützung die Herstellung dieser Ausgabe ermöglichten.

**Andreas Wühl**  
Kreisbrandrat

<b>Inhalt</b>		<b>Kinder- &amp; Jugendfeuerwehr</b>	Lehrgänge	28
Grußwort des Landrates	3	„Löschprofis“ sichern	Feuerwehr Hohenhard	32
Grußwort des Kreisbrandrates	4	Atzmannsberger Feuerwehrnachwuchs	Feuerwehr Pilmersreuth am Wald	33
Kreisbrandinspektion	5	Groschletzgreynrer Feyerdeiferler	Feuerwehr Pullenreuth	34
<b>Aktuell</b>		Deutsche Jugendleistungsspanne	Erste Drohnen-Einheiten in Immenreuth und Bärnau	
Personalien & Ehrungen	6	Jugendleistungsmarsch	Sandsackfüllaktion Waldsassen	35
Personalien, Nachrufe, Termine, Lehrgänge im Landkreis Tirschenreuth 2021	9	Wissenstest	Workshop Maschinisten	36
Workshop Mitgliedergewinnung	10	<b>Sicherheitstipps</b>	<b>Reportage</b>	
Jahrzehntelang ehrenamtlich als Ausbilder der Feuerwehren	11	Sicherheitstipps zum Thema Akku	Mädchen für alles? Immer mehr Aufgaben für die Feuerwehr	38
<b>Im Einsatz</b>		<b>Technische Ausrüstung</b>		
Hilfsgüter für die Erdbebenregion in Kroatien	15	Das steckt alles im V-LKW		
		Neuanschaffungen		
		<b>Aus den Feuerwehren</b>		
		Ausbildung der Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth		27

## Fahrschule im Stiftland

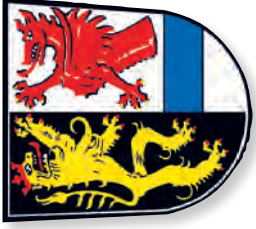
Mitterteich Waldsassen

**Inh. Matthias Kraft**  
Tel: 0171 12 12 508  
info@fahrschule-stiftland.de  
www.fahrschule-stiftland.de

**Unterrichtszeiten**  
Mitterteich Mo + Mi 18:30-20:00Uhr  
Waldsassen Di + Do 18:30-20:00Uhr

**BKF-Weiterbildungen    Arbeitsamt-kurse    Staplerschein**


# Kreisbrandinspektion im Landkreis Tirschenreuth




**KBR Andreas Wüthl**  
Wiesau  
Florian Tirschenreuth Land 1




**KBM Wolfgang Bauer**  
Jugendwart  
Krummenaab  
Florian Tirschenreuth Land 1/3




**KBM Klaus Schicker**  
Ausbildung und Wettbewerbe  
Bärnau  
Florian Tirschenreuth Land 1/5




**KBM Dr. Achim Nemsow**  
Kreisfeuerwehrarzt  
Mitterteich  
Florian Tirschenreuth Land 1/7




**Fachberater Dr. Klaus Helm**  
ABC  
Mitterteich  
Florian Tirschenreuth Land 1/9



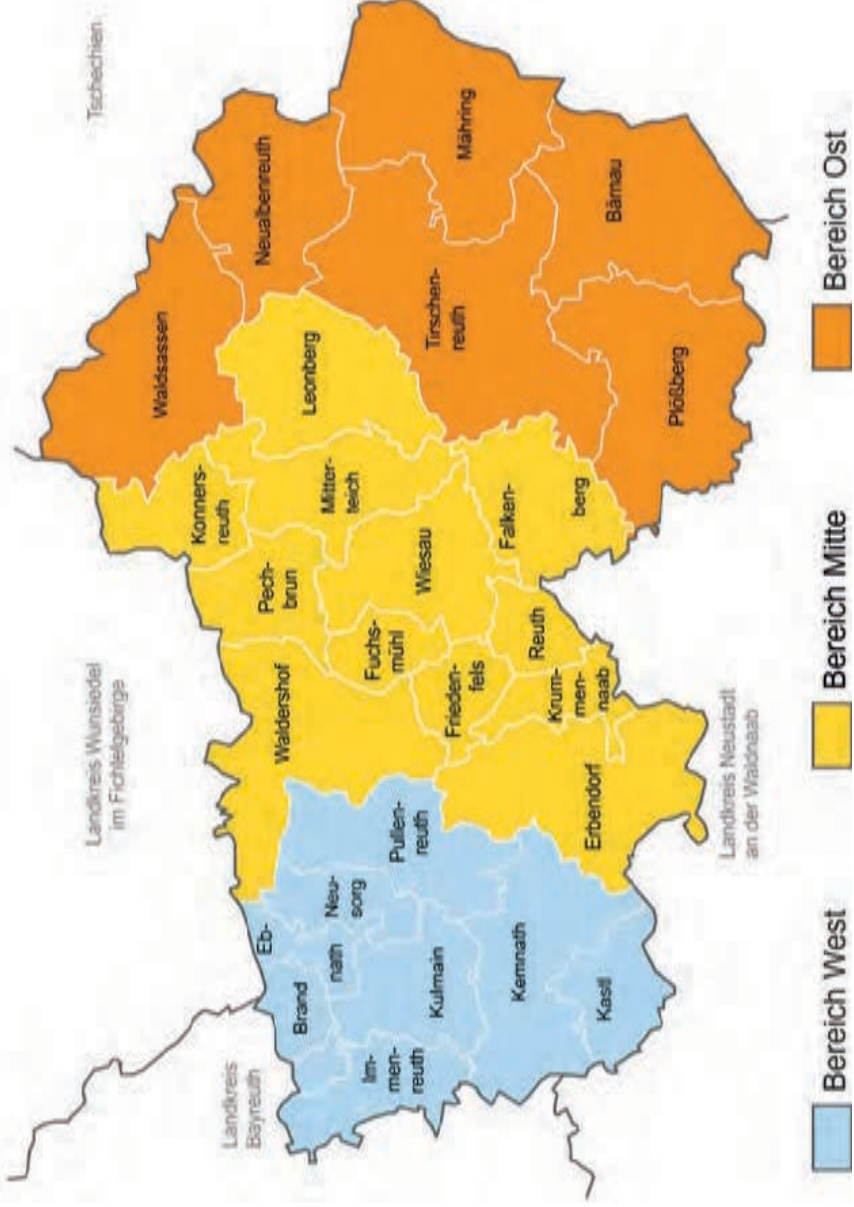
**KBM Harald Würmer**  
Atemschutz  
Tirschenreuth  
Florian Tirschenreuth Land 1/4




**Fachberater Fritz Leicht**  
Gefahrgut  
Kemnath  
Florian Tirschenreuth 1/6



**KBM Alexandra Malik**  
IT  
Höflas b. Kemnath  
Florian Tirschenreuth Land 1/8

**Inspektionsbereich West**  
KBI Otto Braunreuther  
Kemnath  
Florian Tirschenreuth Land 2



**KBM Florian Braunreuther**  
Kemnath  
Florian Tirschenreuth Land 2/1




**KBM Peter Prechtl**  
Neusorg  
Florian Tirschenreuth Land 2/2




**KBM Alois Schindler**  
Köglitz  
Florian Tirschenreuth Land 2/3



**Inspektionsbereich Mitte**  
KBI Stefan Gleißner  
Wiesau  
Florian Tirschenreuth Land 3



**KBM Günther Fachtan**  
Wolfersreuth  
Florian Tirschenreuth Land 3/2



**KBM Wolfgang Wedlich**  
Mitterteich  
Florian Tirschenreuth Land 3/3



**KBM Herbert Thurm**  
Wildenreuth  
Florian Tirschenreuth Land 1/2



**Inspektionsbereich Ost**  
KBI Lorenz Müller  
Waldsassen  
Florian Tirschenreuth Land 4



**KBM Wolfgang Fischer**  
Waldsassen  
Florian Tirschenreuth Land 4/1



**KBM Roland Frank**  
Tirschenreuth  
Florian Tirschenreuth Land 4/2



**Inspektionsbereich Ost**  
KBI Lorenz Müller  
Waldsassen  
Florian Tirschenreuth Land 4



**KBM Helmut Czepa**  
Bärnau  
Florian Tirschenreuth Land 4/3



# Personalien & Ehrungen

## Geburtstage



**50. Geburtstag von Landrat Grillmeier**  
Mit der neuen DLAK 23/12 der FF Tirschenreuth gratulierte KBR Andreas Wühl Landrat Grillmeier auf dem Balkon vor dem großen Sitzungssaal zum 50. Geburtstag.



**60. Geburtstag des KBI Braunreuther**  
Seinen 60. Geburtstag feierte KBI Otto Braunreuther.



**80. Geburtstag des EKBM Vogel**  
Seinen 80. Geburtstag feierte Ehren-KBM Hans Vogel.

**65. Geburtstag des EKBM Horn**  
Seinen 65. Geburtstag feierte der Kassier des KfV Tirschenreuth und Ehren-KBM Willi Horn.



**Hochzeit des KBM Trießl**  
KBM Florian Trießl und Susanna Lindner heirateten in der Pfarrkirche Beidl.

### Ehrungen des Kreisfeuerwehrverbands



#### Ehrenkreuz KfV Tirschenreuth in Silber

2020: 9  
2021: 6



#### Ehrenkreuz KfV Tirschenreuth in Gold

2020: 1  
2021: 3



#### Ehrennadel KfV Tirschenreuth

2021: 1



### Ehrungen der Kommandanten

Bei der Herbstdienstversammlung konnten zahlreiche Kommandanten und Kreisführungsdienstgrade für 15, 20, 25, 30 und 35 Jahre Führungsdienst geehrt werden.

### Ehrungen des Landesfeuerwehrverbands



#### Ehrenkreuz in Silber LfV Bayern

2020: 4  
2021: 2



#### Ehrenkreuz in Gold LfV Bayern

2021: 1

KBI Stefan Gleißner erhielt bei der Bezirksversammlung des BFV Oberpfalz in der Stadthalle Erbendorf das Feuerwehr-Ehrenkreuz des LfV Bayern in Gold. Überreicht wurde die Auszeichnung durch den Bay. Finanzminister Albert Fűracker.

# Ludwig

FEUERSCHUTZ

- 🔧 Feuerwehrausrüstungen
- 🚒 Furtner Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Drehleitern
- 🚒 Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- 🚒 Rosenbauer Tragkraftspritzen

### Ludwig Feuerschutz GmbH

Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach

Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90

e-mail: [info@ludwig-feuerschutz.de](mailto:info@ludwig-feuerschutz.de) · [www.ludwig-feuerschutz.de](http://www.ludwig-feuerschutz.de)

 **rosenbauer**



**Staatliche Ehrungen**



**Staatliche Ehrung für 25 Jahre aktiven Dienst:**  
2020: 52  
2021: 47



**Staatliche Ehrung für 40 Jahre aktiven Dienst:**  
2020: 32  
2021: 31



**Staatliche Ehrung für 50 Jahre aktiven Dienst:**  
2020: 2  
2021: 2



**Steckkreuz des Feuerwehrzeichens Bayern**  
(Verleihung nur alle zwei Jahre):  
2021: 1



**Steckkreuz für KBM Schindler**  
Im Spiegelsaal der Regierung der Oberpfalz in Regensburg erhielt KBM Alois Schindler aus den Händen von Regierungspräsident Axel Bartelt das Steckkreuz des Feuerwehrzeichens des Freistaates Bayern überreicht.



**Die ganze Welt des Wohnens**

Unsere Nr. 1 in der Region.

Polstermöbel und vieles mehr...

**inter living Gleißner** WOHNEN ERLEBEN

Mo.- Fr. 9:00-19:00 Uhr | Sa. (April-September) 9:00-16:00 Uhr | So. (Oktober-März) 9:00-18:00 Uhr | Telefon: (09631) 604-0

Ernst Gleißner GmbH & Co. KG | Einsteinstraße 2 | 95643 Tirschenreuth | An der B15

Die ganze Welt des Wohnens in Tirschenreuth-50d | [www.gleissner-wohnen.de](http://www.gleissner-wohnen.de)

**Waldershof**

- Wandern
- Radfahren
- Schwimmen
- Erholen

**Natürlich in der Oberpfalz!**

**Waldershof** liegt in den Naturparks Steinwald und Fichtelgebirge, direkt an den Ausflugszielen Kösseine, Burgruine Weißenstein und Oberpfalzturn.

Stadt Waldershof  
Markt 1, 95679 Waldershof  
Tel.: 09231 9799-0  
[www.waldershof.de](http://www.waldershof.de)



# Nachruf

# Termine 2023

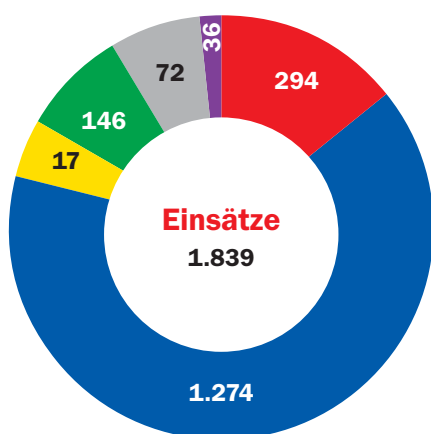
WIR GEDENKEN IN DANKBARKEIT UND  
EHRFURCHT ALLER UNSERER VERSTORBENEN  
KAMERADINNEN UND KAMERADEN



26. bis 29.5. 150-jähriges Gründungsfest FF Falkenberg

16. bis 18.6. 150-jähriges Gründungsfest FF Bärnau

# Statistiken 2021



## Aktive Feuerwehrdienstleistende

**Gesamt 3.934**  
davon weiblich 493  
davon männlich 3.441

Anzahl G26-Träger	706
Feuerwehren im Landkreis	103
davon Freiwillige Feuerwehren	101
davon Werkfeuerwehren	2
Jugendgruppen	83
Anwärter	598
davon weiblich	202
davon männlich	396
Kinderfeuerwehren	23
Kinder 6 bis 12 Jahre	318
davon Mädchen	123
davon Jungen	195

Leistungsprüfungen	Teilnehmer
<b>Jugendleistungsprüfung</b>	<b>9</b>
<b>Löscheinsatz gesamt</b>	<b>278</b>
Stufe 1	93
Stufe 2	50
Stufe 3	30
Stufe 4	39
Stufe 5	45
Stufe 6	21
<b>Techn. Hilfeleistung gesamt</b>	<b>84</b>
Stufe 1	28
Stufe 2	17
Stufe 3	8
Stufe 4	6
Stufe 5	14
Stufe 6	11
<b>Anzahl der Teilnehmer</b>	<b>450</b>
<b>Anzahl der Abnahmen</b>	<b>67</b>
<b>Abzeichen KFV Tirschenreuth</b>	<b>69</b>
Stufe 1	21
Stufe 2	27
Stufe 3	6
Stufe 4	15

# Lehrgänge im Landkreis Tirschenreuth 2021

Thema	Anzahl Lehrgänge	Anzahl Teilnehmer
Absturzsicherung	1	12
Atemschutzgeräteträger	3	46
Einsatznachbearbeitung	1	19
Erste Hilfe	2	32
Gefahrgut (Basis online)	7	121
Maschinist f. Löschfahrzeuge	4	82
Motorsägenführer	3	65
Sprechfunker (online)	9	176
<b>Gesamt</b>	<b>30</b>	<b>553</b>
Modulare Truppausbildung auf Standortebeine	13	260
Ausbildung Lkr. Tirschenreuth	43	813
Lehrgänge an den Staatlichen Feuerweherschulen	38	120

# Workshop Mitgliedergewinnung

Auf Initiative des Staatsministeriums des Innern in Kooperation mit dem Landesfeuerwehrverband Bayern und durch Steuerung der Staatlichen Feuerweherschule Regensburg wurde ein Workshop zur Mitgliedergewinnung bei den Freiwilligen Feuerwehren in allen Landkreisen des Freistaates Bayern angeboten. Für den Landkreis Tirschenreuth fand der Workshop im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Tirschenreuth statt. Frau Katharina Sowa von der Bayrischen Akademie für Verwaltungs-Management war dabei eine hervorragende Trainerin, die es sehr gut verstand die Teilnehmer durch die verschiedenen Themenbereiche zu führen:

- Gewinnende Ansprache und Kommunikation
- Positive Wirkung der Körpersprache
- Vernetzung und nachhaltige Zielverfolgung

waren die Inhalte des Workshops. Was macht die Feuerwehren besonders aus? – Welche Zielgruppen sind anzusprechen? – Wie können wir ehemals aktive Mitglieder nach der Studienzeit oder Corona-Pause wiedergewinnen und langfristig an uns binden? – Welche Hemmnisse und Gegenargumente sind wie zu entkräften? – Solche und andere Diskussionsbereiche wurden im Team ausgearbeitet und gemeinsam erörtert.



na-Pause wiedergewinnen und langfristig an uns binden? – Welche Hemmnisse und Gegenargumente sind wie zu entkräften? – Solche und andere Diskussionsbereiche wurden im Team ausgearbeitet und gemeinsam erörtert.

Rundum eine gelungene Veranstaltung. Schade, dass nicht mehr Feuerwehren das Angebot genutzt und sich daran beteiligt haben.

Lorenz Müller KBI







Berufung und Teamgeist. Eine der Grundsteine einer Feuerwehr. Genau so bei Liebensteiner Kartonagen.

Denn Verpackungen entstehen lassen ist unsere Berufung.

**ENTWICKLUNG. VERPACKUNG. LOGISTIK.**

Liebensteiner Kartonagenwerk GmbH  
Liebenstein 15 | 95703 Plößberg | Tel. 09631 | 6050  
[www.liebensteiner.de](http://www.liebensteiner.de)



Sitzsysteme



improve your life



Therapiesysteme



Trainingsysteme

Haider BIOSWING GmbH · Dechantseeser Str. 4 · 95704 Pullenreuth · [www.bioswing.de](http://www.bioswing.de)



## Jahrzehntelang ehrenamtlich als Ausbilder der Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth tätig

Ohne Sie lief bisher nichts: Hans Vogel und Hans Zetlmeisl sind Ehrenmänner des Ehrenamts. Im Landkreis bildeten sie bisher die Maschinisten der Feuerwehren aus – über Jahrzehnte. Nun wurden beide als Ausbilder verabschiedet.

Ihre Namen sind ein Markenzeichen. Wohl jedem Feuerwehrler im Landkreis Tirschenreuth sind sie gut bekannt – und den Maschinisten in bester Erinnerung. Über Jahrzehnte waren Hans Vogel und Hans Zetlmeisl die Ausbilder der Maschinisten der Feuerwehren des Landkreises Tirschenreuth.

Viel Herzblut pumpeten beide in die Ausbildung der Maschinisten für Löschfahrzeuge und Tragkraftspritzen. Sie opferten ihre Freizeit und Lebenszeit nicht, sondern setzten diese sinnvoll und nachhaltig für das Ehrenamt in der Feuerwehr ein. Nach dem ersten Lehrgang 2021 wurden sie aus dem Kreis der Ausbilder des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth verabschiedet.

Hans Vogel war es, welcher den Lehrgang auf Kreisebene im Jahr 1987 ins Leben rief. „Zu dieser Zeit gab es noch keinen Ausbilderleitfaden.“, erörtert Kreisbrand-

meister Alois Schindler. „Die Ausbildungsthemen wurden selbst erstellt, der Lehrgang gestaltet“, ergänzt Ehrenkreisbrandmeister Hans Vogel. Es war der erste Feuerwehrlehrgang auf Kreisebene, welcher mit umfassenden Ausbildungsthemen in Theorie und Praxis gespickt war und in diesem Umfang angeboten wurde.

Durch die Ausbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrleute „nach Feierabend“ und am Wochenende zum Maschinisten konnte den Kommunen seither viel Geld gespart werden. Bedingt dessen, dass entsprechende Lehrgangsplätze an den Feuerweherschulen nur dünn gesät waren, wurde die Ausbildung der Feuerwehrleute zu Maschinisten stark vorangetrieben. 34 Jahre stand somit Hans Vogel als Ausbilder für Maschinisten im Landkreis Tirschenreuth mit Rat und Tat zur Seite.

Rund 1.200 Maschinisten durchliefen den Maschinistenlehrgang auf Kreisebene seither. Bei jedem der 64 Lehrgänge war Hans Vogel nicht nur vorne mit dabei, sondern mittendrin. „Der Maschinist ist das Herz der Truppe, ohne ihn läuft nichts“, lautet der wohlbekannte Spruch Vogels. Dass es

nun jedoch ohne ihn laufen muss, „dafür ist es an der Zeit“ gesteht der heute 79-jährige „Vollblutfeuerwehrler“ aus Bernsdorf bei Kemnath.

Michael Denz





**» Wir gehen für Sie durchs Feuer! «**

**Sandra Krümpelmann**  
 ♣ Geschäftsführerin  
 ♣ Mitglied der FF Ergolding




**Wir sind ihr Dräger-Partner für**  
 Atemschutz, Gasmesstechnik, Wärmebildkameras, Chemikalienschutzanzüge etc.

Feuerwehr-, Betriebs- & Katastrophenschutzgeräte  
 Meisenstraße 24 \ 84030 Ergolding \ Tel. 0871 73051  
[www.kruempelmann-feuerschutz.de](http://www.kruempelmann-feuerschutz.de)



Brand eines Pferdestalles in Bärnau



Brand einer Lagerhalle in Mitterteich

# Einsätze im Landkreis Tirschenreuth



Massenkarambolage A 93 bei Mitterteich



Absturz Kleinflugzeug bei Bad Neualbenreuth



Verkehrsunfall Lkw bei Falkenberg



Verkehrsunfall Milchtransporter in Siegritz



Verkehrsunfall Kreisverkehr bei Mitterteich



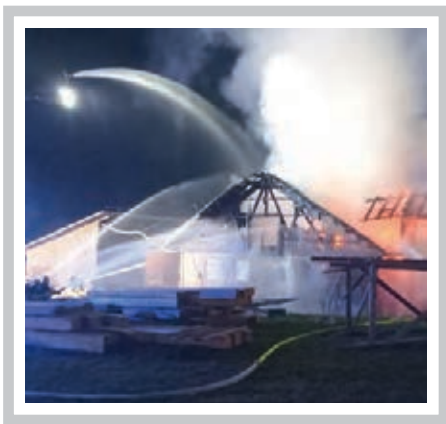
Wasserrohrbruch in Kemnath



Verkehrsunfall bei Atzmannsberg-Köglitz



Brand einer Doppelgarage in Ernestgrün.



Brand einer Schreinerei in Bad Neualbenreuth



Drehleiterrettung in Waldeck



Brand eines Pferdestalles in Hermannsreuth



Unwettereinsatz in Neudorf bei Konnersreuth



**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

BAYERN

# Im Notfall seid ihr für uns da

Wenn's um die Gesundheit geht,  
wir für euch.

[www.aok.de/bayern/gesundheit](http://www.aok.de/bayern/gesundheit)

Gesundheit nehmen wir persönlich.



## Hilfsgüter für die Erdbebenregion in Kroatien

Mit Hilfsgütern unterstützen drei Feuerwehren aus dem Landkreis Tirschenreuth die vom Erdbeben in Kroatien betroffenen Gebiete und beteiligten sich so an der Hilfsaktion des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V..

Helme, Schutanzüge, Handlampen und weitere Gerätschaften wurden durch die Feuerwehren Brand, Falkenberg und Kemnath gespendet.

Ehrenamtliche Kräfte der Kemnather Feuerwehr verpackten und beschrifteten die Hilfsgüter und reinigten vorher die Schutzkleidung nochmals.

Ein Trupp transportierte die gepackten und beschrifteten Kartonagen mit entsprechenden Begleitpapieren in das BRK-Katastrophenschutzzentrum Hersbruck. Dort wurden die Hilfsgüter gesammelt und auf Paletten gebündelt.

Das Erdbeben in Kroatien Ende Dezember 2020 hat schlimme Schäden angerichtet und auch die kroatischen Feuerwehren stark getroffen. Rund 300 bayerische Feuerwehren sind einem Aufruf des Landesfeuerwehrverbandes gefolgt und haben viele Ausrüstungs- und Gerätespenden für ihre kroatischen Kameradinnen und Kameraden zusammengetragen.

### Anzeige

#### Feuerwehr erhält Gesundheitspaket

Die AOK Bayern und der Landesfeuerwehrverband haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, um gemeinsam mit passgenauen Angeboten die Gesundheit der Feuerwehreinsatzkräfte zu stärken und zu erhalten. Zusammen mit den Feuerwehren aus den Landkreisen Tirschenreuth, Neustadt/WN und der Stadt Weiden stärkt die AOK Nordoberpfalz die Einsatzkräfte vor Ort. „Feuerwehrfrauen und -männer leisten bei ihren Einsätzen jeden Tag Außergewöhnliches. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, seine Freizeit ehrenamtlich in den Dienst der Feuerwehr zu stellen – und damit in den Dienst unserer Gesellschaft“, sagt AOK-Direktor Jürgen Spickenreuther aus Weiden i. d. Opf. Das gilt auch für alle, die in Berufs- und Werkfeuerwehren den Dienst am Menschen zu ihrem Beruf machen.

Bei einem Einsatz heißt es von jetzt auf sofort, die ganze Kraft zu bündeln. Die AOK steht als kompetenter Partner rund um Gesundheit und Fitness unterstützend zur Seite, um die Einsatzkräfte auf die körperlichen Anforderungen gut vorzubereiten. Die Feuerwehrfrauen und -männer können durch die Partnerschaft vielfältige Gesundheitsangebote der AOK zu unterschiedlichen Themen kostenfrei nutzen. Gerade in Zeiten von Corona ist es nicht leicht, sich fit zu halten. Als kostenfreie Alternative ermöglicht die AOK den Feuerwehrleuten zum Beispiel den Zugang zu Fitnessangeboten im Internet. Ergänzt wird das Online-Angebot durch regionale, passgenaue Präventionsmaßnahmen der AOK Direktion Nordoberpfalz für die Feuerwehren in Weiden und den beiden Landkreisen Tirschenreuth und Neustadt.

Wir danken den  
Freiwilligen Feuerwehren  
und dem  
Kreisfeuerwehrverband  
des Landkreises  
Tirschenreuth  
für Ihren  
unermüdlichen Einsatz!



# NEWS aus den Kinderfeuerwehren

## „Löschprofis“ sichern Atzmansberger Feuerwehrnachwuchs



Um den Nachwuchs zu sichern, gründete die Freiwillige Feuerwehr Atzmansberg-Köglitz eine Kinderfeuerwehrgruppe. Das Vorhaben, welches vor rund zwei Jahren bereits „schwelte“ aber wegen Corona nicht umgesetzt werden konnte, fand nun großen Zuspruch.

### Atzmansberg/Köglitz.

Der demografische Wandel macht auch auf dem Land nicht halt. Gerade im Kindesalter schwebt so manchem Buben oder Mädchen vor, einmal Feuerwehrmann zu werden. Ein Ansatz, an dem viele Feuerwehren bereits angeknüpft und eine Kinderfeuerwehrgruppe gegründet haben. Bereits seit über zwei Jahren „schwelte“ jenes Vorhaben auch bei den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Atzmansberg-Köglitz, wie deren Vorsitzender Alois Schindler erzählt.

### Von Tür zu Tür

Bereits 2019 wollte die Atzmansberger Wehr „zur Tat schreiten“ und eine Kinderfeuerwehr gründen, doch die Coronapandemie machte einen Strich durch die Rechnung. Schließlich gingen die Verantwortlichen der Wehr in Atzmansberg, Köglitz und Pinzenhof von Haus zu Haus und warben bei den Jüngsten um ihr Vorhaben – eine Kinderfeuerwehr zu gründen und so spielerisch und auf kindge-

rechte Art die Welt der Feuerwehr kennenzulernen. Zuspruch gab es beim ersten „Testlauf“, „einem Treffen aller interessierten Kinder und Jugendlichen im Juni 2020“, wie Schindler erörtert.

### Mit Erfolg gekrönt

Die formelle Umsetzung der Gründung der „Löschprofis“, der Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Atzmansberg-Köglitz, vollzog der Verein schließlich am 17. Juli 2021 dieses Jahres. Beim jüngsten Treffen der „Löschprofis Atzmansberg Köglitz“ konnte die Feuerwehr schließlich einen wahren Erfolg verzeichnen. „Neun Kinder aus Atzmansberg, Köglitz und Pinzenhof gehören nun unserer Kinderfeuerwehr an“, freut sich Alois Schindler, welcher neben dem Amt als Vorsitzender der Atzmansberger Wehr zudem auch noch Kreisbrandmeister ist.

„Und auch für die Jugendfeuerwehrgruppe konnten zwei Jungs im Alter von über zwölf Jahren gewonnen werden“, betont Schindler mit einem wahrlich frohen Lächeln im Gesicht. Als Betreuer der „Löschprofis“ fungieren Andreas Schraml, Klaus Bothner und Jugendwart Matthias Wöhr. Neben Spiel und Sport geht es bei den Treffen der Kinderfeuerwehr natürlich um die Brandschutzerziehung. „Aber auch Basteln, Ausflüge sowie der Natur- und Um-

weltschutz kommen nicht zu kurz“, verrät Schindler.

Im Vordergrund steht vor allem die „Vorbereitung auf den späteren Jugendfeuerwehredienst“ und die „Erziehung der Kinderfeuerwehrmitglieder zur Hilfe am Nächsten“. Die Förderung der Teamfähigkeit und Kommunikation sind Bausteine, welche den Kindern dabei vermittelt werden. Einmal im Monat treffen sich die „Löschprofis Atzmansberg-Köglitz“ zur Gruppenstunde. „Kinder ab sechs Jahren dürfen jederzeit gerne dazukommen“, heißt es vom zweiten Vorsitzenden und Betreuer Andreas Schraml. Weitere Informationen gibt es bei den Betreuern auf Nachfrage.

### Nachwuchsarbeit „wichtigste Aufgabe“

Auch der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V. (LFV) sieht die Nachwuchsgewinnung als „wichtigste Aufgabe der Feuerwehren“ bereits frühzeitig an die Kinder heranzutreten, für die Feuerwehrarbeit zu begeistern und so den Nachwuchs zu sichern, der in ein paar Jahren einmal den Bürgerinnen und Bürgern zu Hilfe eilt wenn's brennt. „Die Kinderfeuerwehren sind eine Vorstufe zur Jugendfeuerwehr, es wird kein Feuerwehrdienst geleistet und die Kinder sind in der gesetzlichen Unfallversicherung mit abgesichert“, betont der LFV.



# Groschletzgreyner Feyerdeiferler

Am Samstag, den 18.9.2021 um 14 Uhr ging es los – Kreisbrandrat Andreas Wühl überbrachte die Gründungsurkunde und Glückwünsche zur Gründung unserer Kinderfeuerwehr zu uns ins Feuerwehrhaus Groschlattengrün und hatte auch gleich ein paar Geschenke für unsere „Feyerdeiferler“ dabei, die am Ende der Veranstaltung an die Kinder verteilt wurden.

Ebenfalls anwesend war unser Bürgermeister Stephan Schübel, der von Seiten der Gemeinde Pechbrunn zur Gründung gratulierte.

Die Glückwünsche nahmen 1. Vorstand Markus Spörrer, 2. Vorstand Manuel König, 1. Kommandant Stefan Heindl, sowie die Betreuer der Kinderfeuerwehr Stefanie Spörrer und Bastian Peetz (beide ausgebildete Erzieher) entgegen, die tatkräftig von der aktiven Wehr unterstützt werden.

20 Kinder hatten sich zur Kinderfeuerwehr angemeldet und sind nun offiziell „Groschletzgreyner Feyerdeiferler“.

Zum ersten Treffen fand eine „Feuerwehrrallye“ statt, um die Örtlichkeiten kennenzulernen und schon einiges Interessantes über die Feuerwehr zu erfahren. Gegen 16.30 Uhr wurden die Kinder wieder in die Obhut ihrer Eltern entlassen.

Geplant werden sich die „Feyerdeiferler“ ein Mal im Monat zu ihren „Übungen“ treffen.

Teilnehmen können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren – danach geht es weiter zur Jugendfeuerwehr.

Wir danken allen Beteiligten und wünschen den Kindern viel Spaß.



IEM FÖRDERTECHNIK GMBH IST EIN „PARTNER DER FEUERWEHR“

WIR BILDEN FACHKRÄFTE AUS  
IEM.EU/KARRIERE

- »» Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- »» Industriekaufleute (m/w/d)
- »» Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- »» Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- »» Duales Studium zum Bachelor of Engineering
- »» Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)
- »» Konstruktionsmechaniker (m/w/d)



»» Die IEM FörderTechnik GmbH aus Kastl (Kemnath) ist Spezialist für Technologien in der Förder-, Transport- und Umwelttechnik. Hier sind wir seit über 50 Jahren international erfolgreich.

# NEWS aus den Jugendfeuerwehren

## Deutsche Jugendleistungsspange



31 Jugendliche der Jugendfeuerwehren Thanhausen, Kastl, Beidl/Schönficht und Waldershof haben die Deutsche Jugendleistungsspange bei einer zentralen Prüfungsabnahme in Erbendorf erreicht. „Die Leistungsspange soll Prüfstein und Auszeichnung für junge Menschen sein, die sich schon frühzeitig als Einzelne in eine Gemeinschaft und ihre Ordnung einfügen, in ihrer Verantwortung und Pflichten übernehmen und sich zur praktischen Hilfstätigkeit am Mitmenschen vorbereiten“, heißt es in den Statuten der Deutschen Jugendfeuerwehr.

Um dieses nicht alltägliche Abzeichen erreichen zu können, müssen die Teilnehmer Übungen aus fünf Bereichen an einem Tag erfolgreich absolvieren. Für die zentrale Prüfungsabnahme in Erbendorf, die Kreisjugendwart Wolfgang Bauer aus Krummennaab und die Feuerwehr Erbendorf organisiert hatten, wurde Gerold

Schneiderbanger aus dem Landkreis Bamberg nach Erbendorf eingeladen. Die Teilnehmer haben sich einige Wochen auf diesen Tag vorbereitet. Die Prüfungsaufgaben wurden jeweils in einer Gruppe aus neun Jugendlichen abgelegt. Zunächst wurde innerhalb von 75 Sekunden eine Schlauchleitung mit insgesamt acht verschiedenen C-Schläuchen ausgelegt. In der zweiten Übung mussten die Mädchen jeweils eine drei Kilogramm und die Buben jeweils eine vier Kilogramm schwere Kugel stoßen. Es galt, mindestens die Gesamtlänge von 55 Metern zu erreichen. Weiter mussten die Teilnehmer einen Staffellauf über 1.500 Meter in höchstens vier Minuten und zehn Sekunden absolvieren. Kernaufgabe war der Aufbau eines Löschangriffs, der auch bei aktiven Feuerwehrleuten zur Grundausbildung gehört. Auch Fragen aus sieben Kategorien mussten beantwortet werden. Themenbereiche wie

Organisation, Ausrüstung, Geräte, Löschmittel, Löschverfahren der Feuerwehr, Unfallverhütung sowie Gesellschafts- und Jugendpolitik waren abzuarbeiten.



**Für Frau Schmeller bin ich ein Seenotretter.**

Mehr als ein Job.  
Mehr als ein Arbeitsplatz.

Jetzt Karriere als  
Seemann, Rettungs-  
schwimmer (aufwand)  
klar!

Alle Stellen- und Ausbildungsangebote auf  
[www.meinplusinjob.de](http://www.meinplusinjob.de)

Bayerisches  
Rotes  
Kreuz

Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband Tirschenreuth  
Egerstraße 21 · 95643 Tirschenreuth · Telefon 09631 2222  
personal@kvirschenreuth.brk.de · www.brk-tirschenreuth.de

**MuseumsQuartier Tirschenreuth**

1500m² Fischerei- & Stadthistorie  
Erwachsene 4 € - Kinder frei

Regensburger Straße 6 / 95643 Tirschenreuth / Di-So 11-17 Uhr

## Jugendleistungsmarsch

Geschick und Können musste der Feuerwehr-Nachwuchs im Landkreis Tirschenreuth beim 15. Werner-Baier-Gedächtnismarsch in Friedenfels unter Beweis stellen. 24 Gruppen aus dem Landkreis Tirschenreuth stellten sich dem Wettbewerb. Die Führungskräfte der Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth und Kreisjugendwart Wolfgang Bauer freuten sich über eine großartige Beteiligung – trotz Corona. Die Feuerwehr Friedenfels mit ihren Kommandanten Christian Bischof und Jürgen Schultes an der Spitze hatte zwei Streckenabschnitte vorbereitet und mit bunten Pfeilen auf Straßen, Wald- und Gehwegen markiert. Der insgesamt zehn Kilometer lange Parcours musste von jeder Jugendgruppe absolviert werden und erforderte an den Prüfstellen Konzentration, körperliche Fitness und umfangreiches Feuerwehrwissen. Jede Gruppe bestand aus vier Jugendlichen und einer Begleitperson.



Die zu lösenden Aufgaben hatten es in sich. Ob bei Fragen rund um die Feuerwehr, beim Zuordnen von Ausrüstungsgegenständen, bei Zielwürfen mit der Feuerwehrleine, beim Schlauchausrollen, Ziel-spritzen mit der Kübelspritze, Mastwurf

und Koppeln einer 90-Meter-C-Leitung - neben dem Wissen war manchmal auch ein wenig Glück wichtig. Um Punkte für den Sieg sammeln zu können, mussten zudem alle Aufgaben in einer vorgegebenen Zeit erledigt werden.

Landrat Roland Grillmeier würdigte in seinem Grußwort die Leistungen des Feuerwehr-Nachwuchses. „Die nächste Siegetrophäe werde ich für diesen beeindruckenden Wettbewerb spenden.“ Den Teamgeist, das Wissen und Können der Jugendlichen lobte auch Bürgermeister Oskar Schuster: „Die Feuerwehr funktioniert.“ Im Namen der Kreisbrandinspektion beglückwünschte Kreisbrandrat Andreas Wühl die Jugendlichen zum erfolgreich abgeschlossenen Jugendleistungsmarsch. Zusammen mit Landrat Roland Grillmeier und Bürgermeister Oskar Schuster zeichnete Andreas Wühl abschließend alle teilnehmenden Gruppen mit Urkunden und Pokalen aus. Die drei Erstplatzierten:

1. Jugendfeuerwehr Beidl/Schönficht,
2. Jugendfeuerwehr Löschwitz/Lienlas,
3. Jugendfeuerwehr Guttenberg.



## Wissenstest



Trotz der schwierigen Situation wurde im Herbst 2021 wieder der Wissenstest in allen 10 KBM-Bereichen durchgeführt. Das Thema lautete im Jahr 2021 „Organisation der Feuerwehr und Jugendschutz“. Insgesamt beteiligten sich 324 Feuerwehranwärterinnen und -anwärter aus 55 Feuerwehren.



**STADT KEMNATH**  
FÜR DIE OBERPFALZ

## KEMNATH DAS TOR ZUR OBERPFALZ

Kemnath eignet sich mit dem Phantastischen Karpfenweg, dem historischen Stadtplatz und dem Seeleitenpark perfekt für einen Kurztrip mit der ganzen Familie! Erleben Sie in Kemnath:

- Wander- & Radhighlights zwischen Fichtelgebirge, Oberpfälzer Wald und Steinwald
- Große Auswahl an internationaler Gastronomie, Cafés und Einzelhandel
- Seeleitenpark mit Seepromenade, Spielfisch und Kneippbecken
- Historische-, Stadtführungen uvm. in über 1.000 Jahre alter Stadt





STADT KEMNATH | Stadtplatz 38 | 95478 Kemnath | [www.kemnath.de](http://www.kemnath.de) | [tourist-info@kemnath.de](mailto:tourist-info@kemnath.de) | 09642 707 0



24-Stunden-Service

**Johann Adam** Kraftfahrzeuge  
Mercedes-Jahreswagen

- PKW / LKW
- Pannenhilfe
- Abschleppdienst
- Bergedienst
- Mietwagen



[www.abschleppdienst-adam.de](http://www.abschleppdienst-adam.de)  
Buch Nr. 11 • 92665 Altenstadt / WN  
Tel. 09602 5884 • Fax 09602 5930

### Glasofen- und Feuerungsbau

## KINLE GmbH

Am Vogelherd 3  
95703 Plößberg / Opf.  
Tel. 09636 - 92410 Fax 1324  
E-Mail: [info@kinle-feuerungsbau.de](mailto:info@kinle-feuerungsbau.de)



Neuanlagen, Umbauten und Reparaturen von Industrieöfen; Lieferung aller nötigen Materialien und Geräte; Beratungen rund um die Anlagen; Feuerfestmaterial, Schamottesteine, Dichtungen, hitzebeständige Metalle usw. für Öfen aller Art.

### Hans Fick GmbH

**Fahrschule für alle Klassen & Omnibusunternehmen**  
Staplerausbildung, Berufskraftfahrer Aus- u. Weiterbildung  
Tel.: 09633 / 771 Mobil: 0151 464 13735



**Unterrichtszeiten:**  
Montag und Mittwoch 18:30 Uhr Fritz-Seebach Str. 44 95666 Mitterteich  
Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr P. Ludwig Str. 18 95652 Waldsassen  
Dienstag und Donnerstag 18:30 Uhr Marktplatz 7 95676 Wiesau  
Montag und Mittwoch 18:30 Uhr Poststr. 6 95688 Friedenfels



## eSka

95643 Tirschenreuth  
Tel. 0 96 31/29 54  
Internet:  
[www.eskabus.de](http://www.eskabus.de)

VEREINSFAHRTEN · AUSFLUGSFAHRTEN  
individueller REISEVERKEHR  
mit modernen Reisebussen

# Auto Brucker

BRAND · MARKTREDWITZ · TIRSCHENREUTH · KEMNATH

## ÜBER 750 FAHRZEUGE SOFORT VERFÜGBAR

[www.auto-brucker.de](http://www.auto-brucker.de)



**ŠKODA**



Service



Nutzfahrzeuge  
Service



SEAT  
Service



CUPRA  
SERVICE



OPEL



Bild: Freepik.com/vectorjuice

Handy, Fernbedienung, Werkzeug, Funkgerät, Spielzeug oder Pedelec. Akkubetriebene Geräte sind in unserer modernen Welt nicht mehr wegzudenken. Der Umgang ist zwar Routine, ein Restrisiko bleibt trotzdem.

Einen 400 Watt Fahrrad-Akku erhielt die Feuerwehr Waldsassen zu Testzwecken. Welch enorme Brandwirkung der nur halb geladene Akku entwickelte konnten die Einsatzkräfte bei einer Übung feststellen. Nach kurzer Aufheizphase entstand eine thermische Reaktion und es entzündete sich eine Akkuzelle nach der anderen. Entzündet sich ein Akku in der Wohnung, hat das verheerende Folgen.

**Einige Sicherheitstipps beim Umgang mit Akkus sollten sie beachten:**

- Das Laden eines Akkus sollte unter Aufsicht erfolgen. Dazu brauchen sie nicht

neben dem Akku verweilen. Sie sollten jedoch nicht die Wohnung verlassen während der Akku geladen wird. Laden sie den Akku auf dem Balkon oder in der Garage und prüfen sie regelmäßig, ob der Ladevorgang abgeschlossen ist. Legen sie Geräte bzw. die Akkus beim Aufladen auf eine nicht brennbare Unterlage und sorgen für eine ausreichende Luftzufuhr.

- Benutzen Sie nur passende Ladegeräte, die vom Hersteller mitgeliefert wurden.
- Lagern Sie den Akku bei normalen Temperaturen. Langanhaltende Kälte kann den Akku beschädigen, direkte Sonneneinstrahlung und Hitze ebenso.
- Lagern Sie ihn in einer trockenen Umgebung bei 40 bis 70 Prozent Ladung.
- Vermeiden Sie eine Tiefenentladung, also eine komplette Entladung über einen längeren Zeitraum. Das ist schlecht

für einen Akku und kostet Kapazität.

- Behandeln sie Akkus sorgsam und schützen sie ihn vor mechanischen Beschädigungen und Erschütterungen. Verformt sich der Akku und sieht aufgebläht aus, ist er heruntergefallen oder anderweitig beschädigt, sollte er nicht mehr benutzt werden. Bei Anzeichen von Defekten oder Beschädigungen des Akkus (z.B. plötzlicher Leistungsabfall, starke Erhitzung des Geräts, Verformungen bzw. Schmelzstellen am Gehäuse, auslaufen von Flüssigkeit) das Gerät nicht mehr einschalten und gegebenenfalls von der Stromversorgung trennen.

*Kreisfeuerwehrverband  
Landkreis Tirschenreuth*



[www.sparkasse-oberpfalz-nord.de/service](http://www.sparkasse-oberpfalz-nord.de/service)

**Bankgeschäfte einfach erledigen.**

Digital, innovativ und doch wie gewohnt persönlich in unserem Service@ON Terminal

Weil's um mehr als Geld geht

 Sparkasse Oberpfalz Nord





# METALLBAU SCHMIDT

**Metallbau Schmidt GmbH & Co. KG**  
Droiacker 5 · 95505 Immenreuth  
Tel. 096 42/91 52 53 · Fax 096 42/91 52 59  
[info@metallbau-schmidt.com](mailto:info@metallbau-schmidt.com) · [www.metallbau-schmidt.com](http://www.metallbau-schmidt.com)



**Brandschutz- und Rettungstechnik Mödl GmbH**  
Unterdollinger Weg 2 · 93349 Mindelstetten



**holmatro**  
mastering power

[www.holmatro-bayern.de](http://www.holmatro-bayern.de)

# Das steckt alles im V-LKW mit modularem Gerätesatz Hochwasser der Feuerwehr Kemnath

Das für die technische Hilfe bei Hochwasser- oder Starkregenereignissen und zur Unterstützung in Katastrophenfällen konzipierte Fahrzeug mit dem „modularen Gerätesatz Hochwasser“ wurde durch den Freistaat Bayern im Rahmen der Ausrüstung für den Katastrophenschutz beschafft.

Eines von bayernweit 41 Einsatzmitteln dieser Art ist seit Sommer 2017 bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Kemnath im Landkreis Tirschenreuth stationiert. Anders als bei anderen Bund- und Katastrophenschutzfahrzeugen hat die Stadt Kemnath das Fahrzeug und die Geräte übernommen, ist seither Eigentümer der Ausrüstung und damit für den Unterhalt und die Einsatzbereitschaft verantwortlich.

**Fahrgestell:** MAN TGM 13.290 4x4 BL  
**Hersteller Aufbau & Rollcontainer:**  
 Freytag Karosseriebau GmbH & Co.  
**Motorleistung Fahrzeug:** 290 PS  
**Zul. Gesamtgewicht:** 14,1 Tonnen  
**Besatzung:** Staffel 1/5  
**Funkrufname:** Florian Kemnath 56/1

Der modulare Gerätesatz Hochwasser umfasst insgesamt 11 Rollcontainer, welche allesamt ihren Platz auf der Ladefläche des Versorgungslastkraftwagens, dem Planenaufbau mit Spriegel und Ladebordwand, finden. Diese gliedern sich in drei Rollcontainer „Energie“, sechs Rollcontainer „Pumpen“ und jeweils einen Rollcontainer „Zubehör“ & „Transport“.

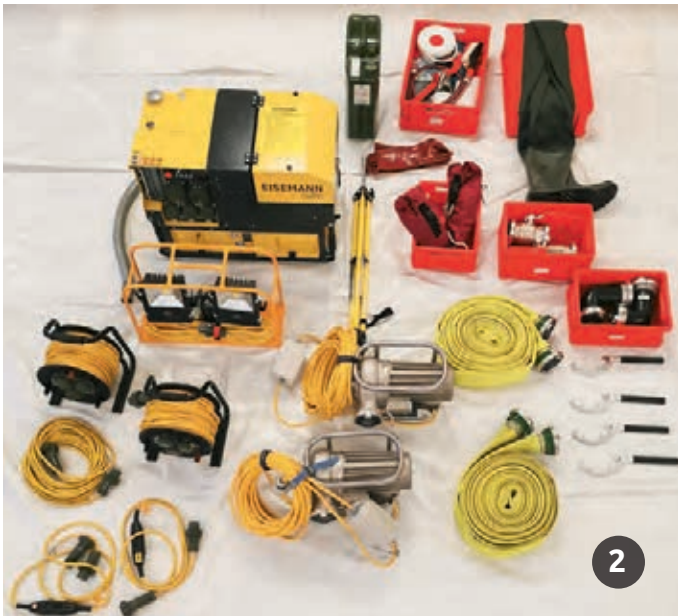
Mit den 18 Schmutzwasserpumpen kann eine Pumpleistung von rund 30.000 Litern in der Minute erzielt werden. Die Pumpen können stark verunreinigtes Schmutzwasser und darin enthaltene Fremdkörper bis zu einem Durchmesser von circa 75 Millimetern fördern. Durch die Verlastung des Hochwassermoduls auf Rollcontainer kann die umfangreiche und leistungsfähige Ausrüstung an mehreren Einsatzstellen gleichzeitig, unabhängig des Standortes des Einsatzfahrzeuges, betrieben werden.



## 1 Beladung Rollcontainer Pumpen

(Anzahl in Klammern = Beladung aller sechs „RC Pumpe“)

- 2 (12) Schmutzwasserpumpe „Spechtenhauser Chiemsee B-1800“, 400 Volt;
- 1 (6) Flutlichttrage mit 2 LED Scheinwerfern; 1 (6) Dreibeinstativ;
- 2 (12) Kabeltrommel 400 Volt; 2 (12) Kabel 400 Volt, 15 Meter;
- 1 (6) Kabel 230 Volt, 15 Meter; 1 (6) Oberflächenspannungsmesser;
- 2 (12) Paar Gummihandschuhe; 2 (12) Griffschutz;
- 4 (24) Formstabiler Spiral-Schlauch B; 2 (12) Druckschlauch B, 5 Meter;
- 4 (24) Druckschlauch B, 20 Meter; 2 (12) Rückschlagklappe B;
- 2 (12) Kantenschutz für Schläuche; 2 (12) Mehrzweckleine;
- 1 (6) Hygienebox (Grobreinigungsset); 1 (6) Wathose;
- 4 (24) Kupplungsschlüssel A-B-C;



## 2 Beladung Rollcontainer Energie

(Anzahl in Klammern = Beladung aller drei „RC Energie“)

- 1 (3) Stromerzeuger 13 kVA; 2 (6) Kabeltrommel 230 Volt
- 1 (3) Kabel 230 Volt, 15 Meter;
- 2 (6) Personenschutzstecker PSE 230 Volt;
- 2 (6) Schmutzwasserpumpe „Spechtenhauser Mini-Chiemsee B-1500“, 230 Volt;
- 1 (3) Flutlichttrage mit 2 LED Scheinwerfern;
- 2 (6) Absperrhahn B;
- 2 (6) Druckschlauch B, 20 Meter;
- 4 (12) Kupplungsschlüssel A-B-C
- 2 (6) Paar Gummihandschuhe mit Stulpe; 1 (3) Wathose;
- 1 (3) Abgasschlauch; 2 (6) Mehrzweckleine; 1 (3) Dreibeinstativ;
- 1 (3) Fremdbetankungsset; 1 (3) Kanister mit 20L Kraftstoff;
- 1 (3) Hygienebox (Grobreinigungsset);
- 2 (6) Griffschutz; 1 (3) Einfüllstutzen



## 3 Rollcontainer Zubehör

- 2 Blitzleuchten; 2 Anhaltestäbe; 4 Verkehrsleitkegel;
- 2 Warnwesten; 9 Schwimmwesten (Feststoff);

- 1 Bolzenschneider; 2 Schaufeln; 1 Besen, 2 Gummischeiber;
- 1 Notfallrucksack; Handlampen (Adalit)

# Neuanschaffungen

## Übergabe der neuen Drehleiter an die Feuerwehr Tirschenreuth

Im März 2021 war es endlich soweit. Eine kleine Abordnung der Feuerwehr Tirschenreuth machte sich auf den Weg nach Karlsruhe zur Firma Rosenbauer, um den Nachfolger für die bestehende Drehleiter, welche in die Jahre gekommen war und somit eine Ersatzbeschaffung wirtschaftlicher erschien, abzuholen. Am 3. Juli 2021 fand nun die offizielle Übergabe durch den Ersten Bürgermeister Franz Stahl, seinem Stellvertreter Peter Gold, sowie Ramona Thiermann von der Stadt Tirschenreuth auf dem Gelände der Feuerwehr statt.

Die neue vollautomatische Drehleiter mit Korb (kurz: DL(A)K 23/12) ist das neueste Modell der Firma Rosenbauer, die Beladung kommt von der Firma Ludwig und aus dem bisherigen Eigenbestand.

Mit einer Nennrettungshöhe von 23 Metern bei einer Ausladung von 12 Metern ändert sich im Prinzip nicht viel zur „alten“ Drehleiter. Im steilsten Winkel ist ein Einsatz in bis zu 32m Höhe möglich. Neu ist die Möglichkeit, den letzten Teil des Leiterparks mittels eines Gelenks im Bereich des Korbs abzuknicken, um zum Beispiel Flachdächer und zurückgesetzte Dachgauben erreichen zu können. Ebenso ist so der Platzbedarf dadurch deutlich verringert, was in der Tirschenreuther Altstadt einen enormen Vorteil bringt. Diese Erneuerung ist eine der wichtigsten Innovationen im Bereich der Hubrettungsfahrzeuge der vergangenen Jahre.

Des Weiteren ist die Korblast zur Personenrettung mit 500 kg weit höher, als man es bisher gewohnt war. Der gesamte Rettungskorb wurde neu konzipiert und vergrößert, was es nun ermöglicht anstelle von drei bis zu fünf Personen unter Einhaltung der Korblast mitzunehmen. Neu ist mit dieser Anschaffung auch ein Modul zur Aufnahme von Rollstühlen im Korb, ohne die betreffende Person erst auf eine Trage umlagern zu müssen.

In den folgenden Wochen wurden nach und nach die Maschinisten auf das Fahrzeug eingewiesen und ausgebildet. Bedingt



durch die Pandemie war dies nur in den kleinsten Kreisen möglich. Daher blieb die bisherige Drehleiter noch etwa 6 Wochen am Standort, bis diese Mitte April außer Dienst gestellt und das neue Fahrzeug vollends als einsatzbereit gemeldet wurde.

### Die technischen Parameter der neuen Drehleiter:

**Typ:** DLA(K) 23/12 L32A-XS 3.0

**Aufbau:** Rosenbauer Karlsruhe (Metz)

**Fahrgestell:** Mercedes Benz 1630, 16 Tonnen, 299 PS, EURO 6

**Funkrufname:** Florian Tirschenreuth 30/1

**Besatzung:** 1+2 (Truppführer, Truppmann, Maschinist)

**Fahrzeugabmessungen:** LxBxH: 10.000 x 2.500 x 3.250 mm

**Zul. Gesamtgewicht:** 15.500 kg

**Abstützung Typ:** Waagrecht-Senkrecht-Abstützung

**Leitersatz Höhe:** 32 Meter



## Gerätewagen Logistik mit Strahlenschutzsonderrüstung (GWL 1) für die Feuerwehr der Stadt Mitterteich

Das Fahrzeug ersetzt den 29 Jahre alten Gerätewagen Strahlenschutz. Maßgeblich gefördert wurde es von der GRB Sammelstelle Bayern für radioaktive Stoffe in Mitterteich sowie durch weitere Zuschüsse des Freistaats Bayern und des Landkreises Tirschenreuth.

Aufgebaut ist dieser GWL auf ein MAN TGL Fahrgestell 8.220 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 8,5 Tonnen und 220 PS mit automatisiertem Schaltgetriebe und Abbiegeassistenten.

Die Kabine, in der auch die HRT's, Adalit Handlampen und ein Großteil der Normbeladung untergebracht sind, bietet Platz für eine Staffelbesatzung.

Die Normbeladung und die Rollcontainer lieferte die Fa. Ludwig aus Bayreuth. Der staub- und wasserdichte Koffer aus Vollaluminium in Sandwichbauweise wurde von der Fa. Junghanns in Hof auf- und ausgebaut. Er verfügt über eine Türe auf der Beifahrerseite, eine 1,5 Tonnen-Ladebordwand sowie eine aufklappbare Heckabsicherung. Um die Ladefläche auch als An- und Auskleideraum für die Kontaminations- und Chemikalienschutzanzüge (CSA) nutzen zu können, wurde eine lichte Innenhöhe von 2,10 Meter verwirklicht. Die ganze Innen- und Außenbeleuchtung ist in LED-Technik ausgeführt.

An der Stirnseite des Koffers wurde ein festes Regal mit Schreibaufgabe eingebaut. Hier findet man 230-Volt-Steckdosen, eine zweite Sprechstelle, die ganze Messtechnik für den Strahlenschutz mit Identifinder, Kontnachweis- und Messgeräte, Teletektor, Kontaminationsschutzanzüge, Atemschutzgeräte, leichte CSA und Wechselkleidung. Alles in 9-facher Ausführung.

Die restliche Ausrüstung wie Powermoon, Stromerzeuger, Folien-schweißgerät, verschiedene Greifzangen sowie Absperr- und Verpackungsmaterial u. v. m. ist auf zwei Rollcontainern verlastet. Natürlich können auf diesem Fahrzeug verschiedene Ausrüstungsgegenstände, die im Gerätehaus gelagert sind, transportiert werden: ob 480 Liter Leichtschaummittel, IBC Behälter, Unterbaumaterial, gefüllte Sandsäcke oder Wassersauger – all das ist nun ohne Probleme und ohne Anhänger möglich.

Weiterhin dient der GWL als Zugfahrzeug für den Verkehrswarnanhänger (VSA) für Einsätze auf der A 93.





**Ausstattung:** Allradantrieb, Standheizung, Klimaanlage, Automatikgetriebe, Anhängerkupplung, Martinhornanlage, Rückfahrkamera, 230-V-Einspeisung, Funksystem Lardis-One,

#### Fahrzeugdaten MTW Feuerwehr Wiesau

**Fahrgestell:** Volkswagen Crafter

**Aufbau:** Firma Schäfer in Oberderdingen

**Baujahr:** 10/2021

**Motorleistung:** 140 PS

**Zulässiges Gesamtgewicht:** 3,5 Tonnen

**Besatzung:** 1/7

**Funkrufname:** Florian Wiesau 14/1

**Ausstattung:** Frontantrieb, Klimaanlage, LED-Licht, Rückfahrkamera, Anhängerkupplung, Funksystem Lardis-One, Martinhornanlage, Heckwarneinrichtung, LED-Verkehrsvorwarntafel WeNiPol 2 von Nissen, 230-V-Einspeisung

#### Fahrzeugdaten MZF Feuerwehr Wiesau

**Fahrgestell:** Mercedes-Benz Vito

**Aufbau:** Firma Compoint in Forchheim

**Baujahr:** 6/2021

**Motorleistung:** 163 PS

**Zulässiges Gesamtgewicht:** 3,2 Tonnen

**Besatzung:** 1/5

**Funkrufname:** Florian Wiesau 11/1

#### Neues TSF-L der FF Lengelfeld

Das TSF-Logistik der FF Lengelfeld ersetzt das 28-jährige TSF. Auf das Fahrgestell eines IVECO Daily mit 180 PS und einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,2 Tonnen, baute die Firma BTG, ansässig in Görlitz, den neuentwickelten Kofferaufbau auf. Zu der Normbeladung eines TSF

konnte noch eine Schaumausstattung mit einem Hicafs angeschafft werden. Auf die 2 Rollcontainer konnte ein Strom Aggregat, Power Moon, Nasssauger und eine Schmutzwasserpumpe verlastet werden. Zudem verfügt das Fahrzeug über einen automatischen Lichtmast.



#### Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Oberwappenöst

Im Juni 2021 konnte die Feuerwehr Oberwappenöst ein neues TSF, einen Mercedes Sprinter 4x4 mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 4,75 t und einer Leistung von 120 kW in Dienst stellen. Das neue Fahrzeug ersetzt das 31 Jahre alte TSF. Das Fahrgestell wurde von der Firma

Furtner & Ammer in Landau an der Isar geliefert. Der Fahrzeugaufbau erfolgte durch die Firma Compoint in Forchheim. Neben der Normbeladung verfügt das Fahrzeug zusätzlich über einen Teklite Lichtroboter mit Fernbedienung im Kofferaufbau. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Kulmain für die reibungslose Beschaffung des Fahrzeugs.

#### Ziegler Ultra Power 4 Tourmat Tragkraftspritze

Eine Ziegler Ultra Power 4 Tourmat Tragkraftspritze der neuesten Generation mit 50 kW erhielt im Frühjahr 2021 die FF Münchenreuth.

Ausgestattet ist sie mit einem LED Arbeitsscheinwerfer und einer zusätzlichen Unterbodenbeleuchtung.

Die Tragkraftspritze ersetzt eine über 40 Jahre alte TS, die im Gerätehaus in Pechnersreuth in einem TSA verlastet war. In dem TSA wird nun die TS vom Standort Münchenreuth aus dem Jahre 2006 transportiert und die neue TS im TSF. Somit sind beide Standorte im Schutzbereich wieder auf einem guten technischen Stand.



#### Fognail der Feuerwehr Tirschenreuth

In Erinnerung gerufen wurde der bei der Feuerwehr Tirschenreuth vorhandene Fognail-Satz. In eine Alarmübung bei der Fa. Ziegler Group Betzenmühle eingebaut, konnten die Einsatzmöglichkeiten des Fognail-Satzes dargestellt werden. Verschiedene Dachstärken bereiteten die Mitarbeiter der Ziegler Group vor. Gerade bei Blechdächern oder Dächern mit schwieriger Zugänglichkeit und Hohlräumen kann der Einsatz von Fognails gute Löscherfolge bringen.

L. Müller KBI



**Kastenanhänger mit Laderampe**

Als Ersatzbeschaffung für Ihren GW-L1 beschaffte 2021 die FF Waldsassen einen Kastenanhänger mit Laderampe und Platz für 4 Rollcontainer. Der Anhänger wurde

durch die Fa. Weber, Waldsassen geliefert und von der Fa. Heinzl aus Kondrau lackiert und beklebt. Der Anhänger wird hauptsächlich durch den Mannschaftswagen Renault Traffic gezogen und bei Öl-

schadenseinsätzen eingesetzt. Im gleichen Zuge wurde 2021 das Rollcontainerkonzept umgesetzt und ausgebaut. Die Fa. ASK GmbH aus Vilseck lieferte 9 Rollcontainer nach den Vorgaben und Bedürfnissen der FF Waldsassen. Folgende Rollcontainer wurden angeschafft: 2x Ölschaden Straße, 1x Ölschaden Gewässer, 1x Notstromspeisung Gerätehaus, 1x Mineralölmüllpumpe, 2x Hochwasser, 2x Schlauchwagen. Somit kann das Material auf verschiedenen Fahrzeugen und Anhängern der FF Waldsassen flexibel eingesetzt werden. Diese Neuanschaffungen wurde vom Feuerwehrverein mit 30.000 Euro Zuschuss unterstützt.

**TS Rosenbauer Fox 4**

Die Feuerwehr Schwarzenbach erhielt eine neue TS Rosenbauer Fox 4. Die Ersatzbeschaffung ersetzt die 33 Jahre alte TS Bachert, welche noch mit Flüssigkeitsring Entlüftung lief.

**Leistung:** 1.500 Liter/Minute bei 10 Bar  
**Ausstattung:** Pumpendruckregelung mit

Kavitationswarnung, Überhitzungsschutz, LED-Beleuchtung, USB-Anschlüsse  
Weiterhin wurden aus Vereinsmitteln eine neue Spechtenhauser Tauchpumpe „Tegernsee“, 100 Sandsäcke und eine Bosch Säbelsäge angeschafft. Somit ist die Feuerwehr für zukünftige Hochwasser und THL-Einsätze bestens gerüstet.



**Katastrophenschutz Schneeausstattung**

Aufgrund der Erfahrungen aus den vergangenen Schneekatastrophen hat das Innenministerium beschlossen, sog. Schneeausstattungen zu beschaffen und bei den Feuerwehren vorzuhalten. Im Einzelfall soll damit den Feuerwehren in Bayern künftig eine Ausstattung zur Verfügung stehen, um professionelle Hilfe bei Schneekatastrophen leisten zu können. Bei den vorgesehenen Standorten wurde

sich an den jeweiligen Schneelastzonen orientiert. Somit erhielt der Landkreis Tirschenreuth 2 Ausstattungen. Eine Ausstattung beinhaltet 25 Schneeschaufeln, 25 Schneewannen, 50 Schneeschieber und 1 Schneefräse, dazu Gitterboxen zur Verlastung. Die Ausstattungen sind bei den Feuerwehren Wiesau und Waldsassen stationiert.

*Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth*

# ERBENDORF

... DIE FAMILIENFREUNDLICHE STADT!

www.erbendorf.de

**Stadt Erbendorf**  
*im Naturpark Steinwald*



# Ausbildung der Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth

## Besondere Herausforderungen erfordern neue Vorgehensweisen.

### Ausbildung neu gedacht.

Seit nunmehr eineinhalb Jahren haben wir alle mit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie zu kämpfen. Auch die Ausbildung der Feuerwehren stellt dies seit vielen Monaten vor teilweise sehr große Herausforderungen, da Ausbildungsveranstaltungen bisher natürlich ausschließlich im Präsenzunterricht durchgeführt wurden.

So konnte während der ersten Phase der Pandemie im gesamten Jahr 2020 kein einziger Lehrgang auf Landkreis-Ebene angeboten werden – jeweils aktuell geltende Kontaktbeschränkungen und allgemeine Hygienevorgaben hatten auch für die Feuerwehren Gültigkeit und ließen Präsenzveranstaltungen schlicht nicht zu.

Das Ausbilder-Team der Kreisbrandinspektion Tirschenreuth rund um den seit 1.2.2021 neu ins Amt berufenen Kreisbrandmeister für Ausbildung, Klaus Schicker, wollte sich aber mit dieser Situation auf Dauer nicht abfinden.

Seit dem ersten Quartal 2021 wurde buchstäblich aus dem Nichts damit begonnen, ein Konzept für zukunftsfähige und nachhaltige virtuelle Lehrgänge zu erstellen und in diesem Zuge auch entsprechende moderne Technik zu testen und einzuführen.

Es wurde das Ziel ausgerufen, die Aus- und Fortbildung der Feuerwehren auch bei möglichen neuen Kontaktbeschränkungen weiter durchführen zu können – oder in Zukunft als Ergänzung zu den Prä-

senz-Veranstaltungen auch die virtuelle Ausbildung fest und dauerhaft im Ausbildungsplan zu installieren.

Als sehr positives Beispiel kann hier der Lehrgang zum „Sprechfunke“ unter der Leitung von KBI Stefan Gleißner und KBM Klaus Schicker genannt werden. Vollständig zum virtuellen „Online-Lehrgang“ umgestellt, bietet er die Möglichkeit, die Lehrgangsteilnehmer komplett im Fernunterricht zu schulen (inklusive Prüfung). Begonnen wurde mit einem ersten Testlehrgang noch während der strengsten Kontaktbeschränkungen der Pandemie im März 2021. Seither wurden bereits sechs eigenständige Funklehrgänge in dieser Form durchgeführt, mehr als 250 Teilnehmer konnten damit die entsprechende Ausbildung erfolgreich durchlaufen.

Ein Erfolgskonzept direkt am Puls der Zeit, welches in der Zwischenzeit auch auf andere Ausbildungen übertragen wurde.

So wurde von Fachberater Fritz Leicht und Fachberater Dr. Klaus Helm eine Abend-schulung für Gefahrgut-Ersteinsätze im Online-Format ausgearbeitet und eingeführt, welche in den letzten Wochen bereits auch schon für mehr als 200 Teilnehmer eine interessante und unkomplizierte Weiterbildung möglich machte.

Zudem werden die Möglichkeiten der virtuellen Schulungen auch immer mehr bereits bei der Grundausbildung der Feuerwehren (MTA) an den jeweiligen Standorten sehr erfolgreich ergänzend genutzt

und eingesetzt. Beispielhaft können hier die Theorie-Blöcke der Modularen Truppausbildung in den Bereichen Krummennab und Bärnau genannt werden, welche vollständig digital ausgeführt wurden. Auch die theoretischen Prüfungen konnten bei diesen Ausbildungen vollständig digital abgelegt werden.

KBM Klaus Schicker ist nebenbei auch als Leiter der Kreiseinsatzzentrale für den Landkreis Tirschenreuth (KEZ) eingesetzt, welche im Feuerwehr-Gerätehaus in Wiesau untergebracht ist. Diesem Umstand ist es zu verdanken, dass die KEZ technisch aufgerüstet wurde und seit einiger Zeit auch als zentrales „Sendezentrum“ für viele virtuelle Ausbildungen für den gesamten Landkreis Tirschenreuth dient.

Wenn man nach nun doch einigen Monaten Bilanz ziehen möchte, darf man behaupten, dass die Ausbildung der Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth den Schritt in ein neues Zeitalter erfolgreich gemeistert hat und sich für die Zukunft bestens vorbereitet sehen darf.

Wie aktiv das Ausbilder-Team aktuell ist, zeigt folgender Vergleich: Ende des Jahres 2021 führte die Kreisbrandinspektion Tirschenreuth (immerhin trotz monatelanger Corona bedingter Einschränkungen) 30 Ausbildungsveranstaltungen auf Landkreisebene durch (ohne die Einrechnung von Grundausbildungen an den Standorten). Im Jahr 2019 waren dies 15.



Ein Stück Sicherheit.

*Ihr starker Partner für das nötige Stück Sicherheit.*



**Geschäftsstelle Guido Zandt**  
 Bahnhofstraße 36  
 95643 Tirschenreuth  
 Telefon (0 96 31) 55 00  
 info@zandt.vkb.de · www.zandt.vkb.de







**ROLLADENKÄSTEN FÜR JEDE BAUSITUATION**  
 (eigene Herstellung)









- EXZELLENTER STABILITÄT
- HERVORRAGENDE SCHALLDÄMMUNG
- HÖCHSTER BRANDSCHUTZ

**Rollokästen und Rollos für Alt- und Neubau · Rolltore  
 Insekten- und Sonnenschutz · Markisen · Kundendienst**

Gesteinerstraße 59 · 95692 Konnersreuth  
 Tel. 09632/20-0 · Fax 09632/20-44  
 info@rk-tec-gmbh.de · www.rk-tec-gmbh.de

# Lehrgänge

## Vorstellung Lehrgang „Absturzsicherung“



Der Lehrgang richtet sich an Feuerwehren, die über einen Gerätesatz Absturzsicherung verfügen. Dieser enthält die persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz und ist darauf ausgelegt, notwendige Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen sicher durchzuführen. Die Bestandteile, wie z. B. ein 60 Meter langes Kernmantel-Dynamikseil, Auffanggurte, verschiedene Anschlagmittel und Karabiner, sind so konzipiert, dass Feuerwehrdienstleistende

im Falle eines Sturzes sicher aufgefangen werden können.

Ziel des zweiwöchigen, ca. 25 Unterrichtsstunden umfassenden Lehrgangs, ist es, den richtigen Umgang mit der Ausrüstung in Theorie und Praxis zu vermitteln. Die Teilnehmer sind nach der Ausbildung in der Lage, den Gerätesatz Absturzsicherung fachlich richtig einzusetzen.

Im Rahmen des Lehrgangs wird zunächst der aus der MTA-Ausbildung bekannte Bereich „Halten und Rückhalten“ mit der Feuerwehrleine und dem Haltegurt vertieft. Diese Technik darf jedoch nur eingesetzt werden, wenn ein Sturz ausgeschlossen werden kann. Ist dies nicht der Fall, kommt der Gerätesatz Absturzsicherung zum Einsatz.

Im theoretischen Teil, der ca. ¼ der Ausbildungszeit beansprucht, werden unter anderem die Bestandteile des Gerätesatzes und deren Funktion vorgestellt, die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften besprochen sowie die Erste Hilfe bei einem Hängetrauma erklärt. Ebenso wer-

den Kenntnisse zu den benötigten Knoten, dem Aufbau der Sicherungskette und zu den Einsatzgrenzen der Absturzsicherung vermittelt.

Beim praktischen Teil wird zunächst die körperliche Belastung beim „Hängen im Seil“ direkt im Brustbund (Rettungsknoten) eingebunden mit der Verwendung eines Auffanggurtes verglichen. Ebenso wird die Selbstrettung mit der Feuerwehrleine und dem Haltegurt durchgeführt.

Der Umgang mit den Teilen des Gerätesatzes wird beim Aufbau der Sicherungskette für den senkrechten und waagrechten Vorstieg und bei der Sicherung einer Person im absturzgefährdeten Bereich geübt. Jeder Teilnehmer führt die Übungen jeweils als Sicherer und Vorsteiger aus.

Den Abschluss des Lehrgangs bilden die schriftliche und die praktische Prüfung. Für Feuerwehren, die über ein Auf- und Abseilgerät und eine Schleifkorbtrage verfügen, kann die Einweisung in den Umgang mit diesen Geräten bei Bedarf zusätzlich durchgeführt werden.

## Erfolgreicher Start der „Online-Lehrgänge Gefahrgut“

Nach Abschluss der ersten Runde des Online-Seminars Gefahrgut Grundlagen bedanken sich die Lehrgangsleiter Fritz Leicht und Dr. Klaus Helm bei KBM Klaus Schicker für die hervorragende Zusammenarbeit und die technische Unterstützung und überreichten eine kleine „Gefahrgutsendung“. Klaus Schicker hatte in der Kreiseinsatzzentrale mit seiner Licht-, Ton- und Kamertechnik ein regelrechtes Fernsehstudio installiert, aus dem die On-

line-Schulungen für die Feuerwehren im Landkreis Tirschenreuth gesendet werden können. An der Gefahrgutschulung nahmen über 100 Feuerwehrdienstleistende aus 52 Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis teil. Für das Jahr 2022 sind Praxisschulungen mit dem Gefahrgut-Anhänger und eine Neuauflage des Grundlagen-Seminars Gefahrgut in Planung. Die Kommandanten werden gebeten den Bedarf an Lehrgangsplätzen über die zuständigen KBMs an den Kreisbrandmeister Ausbildung zu senden.





## Fr. Schiettinger KG

**Gestalte Deine Zukunft mit uns!**



Als erfolgreiches Unternehmen mit rund 300 Mitarbeitern gehören wir als größtes Werk zur Schiettinger - Gruppe. Die Entwicklung und Produktion von qualitativ hochwertigen Verpackungen und Displays aus Voll- und Wellpappe sind unsere Schwerpunkte.

### Unsere Ausbildungsplätze

- **Packmitteltechnologe (m/w/d)**
- **Medientechnologie Druck (m/w/d)**
- **Elektroniker (Betriebstechnik) (m/w/d)**
- **Fachinformatiker (Systemint.) (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Industriekaufmann (m/w/d)**

**Wir bieten zum 1. September 2022:** Eine anspruchsvolle Ausbildung mit Entwicklungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten, sowie die Chance auf einen krisensicheren Arbeitsplatz.

Bei Interesse  
sende Deine  
Bewerbung an:

**Fr. Schiettinger KG**  
Schiettingerstraße 3  
95682 Brand/ Opf.

Herr König  
Telefon 09236-66-2480  
mkoenig@schiettinger.de



**33 „neue Einsatzkräfte“ in acht Feuerwehren im Kemnather Land**

Ihre Grundausbildung für den aktiven Feuerwehrdienst haben 23 Männer und 10 Frauen beim „MTA-Basis-Modul“ in Kemnath abgeschlossen. Damit sind sie nun „gelernte Feuerwehrmänner und -frauen“, dürfen mit zu Einsätzen ausrücken und Hilfe leisten.

Rund 120 Ausbildungsstunden und knapp zwei Jahre liegen hinter den „frisch gelerten“ Feuerwehrmännern und -frauen aus acht Feuerwehren aus dem Kemnather Land. 33 Feuerwehrantwörter haben den Grundlehrgang „MTA-Basis“ abgeschlossen. Was für einen Zeitraum von knapp

neun Monaten geplant war dauerte am Ende fast zwei Jahre. Die gesetzlichen Auflagen und damit die Einschränkungen wegen der Coronapandemie waren es, was auch den Feuerwehrgrundlehrgang ins Stocken und schließlich zum Stillstand brachte.



**Brandübungscontainer in Tirschenreuth**

Am Brandübungscontainer der Landesfeuerwehrverbandes Bayern e.V. konnten 64 Atemschutzgeräteträger\*innen unter besonderen Bedingungen üben. Der Brandübungscontainer wurde dieses Jahr in Tirschenreuth stationiert. Hierzu kamen vorwiegend Einsatzkräfte der Feuerwehren des Inspektionsbereiches Ost zum Einsatz. Die Ausbildung wurde durch die Firma Auer durchgeführt. Tobias Steinhäuser, aktiver Brandschützer der Freiwilligen Feuerwehr Tirschenreuth und Atemschutzausbilder im Landkreis Tirschenreuth, begleitete die gesamten Übungsabläufe. In eindrucksvoller Weise konnten sogenannte Flash Over dargestellt und von den Akti-

ven bekämpft werden. Bei ca. 600 Grad im mit Holz befeuerten Container wurde es allen richtig heiß. Das sind reale Bedingungen, wie sie die Atemschutzgeräteträger\*innen beim Echteininsatz vorfinden. Die vorher geschulte Strahlrohrführung konnte hier jeder einsetzen. Auch das richtige An- und Auskleiden fand jeweils unter Anleitung statt. Die saubere Trennung „schwarz-weiß“, d.h. saubere Kleidung und kontaminierte Kleidung bildete mit einer Besprechung dazu den Abschluss. Alle Teilnehmer waren mit der Ausbildungsmaßnahme sehr zufrieden. Etwas für echte Kerle.

*Lorenz Müller KBI*

**Atemschutzübungsstrecke in Neuhaus.**

Nach einjähriger Unterbrechung wegen der Pandemie startete im April 2021 wieder ein Atemschutzlehrgang in der interkommunalen Atemschutzübungsstrecke in Neuhaus.





**Weber**  
KFZ-Meisterwerkstatt  
Anhängervertrieb- und vermietung

**Anhänger  
für Privat, Hobby  
und Gewerbe  
von 400 kg bis 16 to**  
weber-waldsassen@t-online.de

**Kfz-  
Reparaturen  
aller Art**



95652 Waldsassen · Klärwerkstr. 12 · Tel. (0 96 32) 17 51 · Fax 84 06 79

### Sägen unter Spannung kein leichtes

Die Feuerwehr kommt nicht nur wenn's brennt: Auch bei auf Häusern und Straßen gestürzten Bäumen rücken die Rettungskräfte aus. Dass jene „Baumbeseitigung“ kein leichtes ist und welche Gefahren lauern erlernten 18 Feuerwehrdienstleistende aus der Region.

Immer dann wenn's bren(n)zig wird rückt die Feuerwehr an. So auch bei abgebrochenen oder ausgewurzelten Bäumen nach Unwettern. Dass jedoch die Abarbeitung eines solchen Einsatzes kein „Standardprozedere“ ist und jede Lage für sich auf's Neue zu bewerten ist, erfuhren die 18 teilnehmenden Feuerwehrdienstleistenden aus der Region beim Lehrgang „Motorsägenführer“, welcher im Kastler Gemeindegebiet für die Wehren des westlichen Landkreises Tirschenreuth vor wenigen Wochen stattfand.

„Nur wer gut ausgebildet, geschult und geübt ist kann fachlich richtig und damit sicher mit der Motorsäge arbeiten“, erörterte Kreisbrandmeister Peter Prechtel, welcher den Lehrgang des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth federführend leitete. Er unterrichtete die teilnehmenden Feuerwehrleute aus dem westlichen Landkreis über die Gefahren im Umgang mit der Motorkettensäge, die Unfallverhütungsvorschriften und den richtigen Umgang mit der Technik, als auch die richtige Verwendung der persönlichen Schutzaus-



rüstung. Großen Umfang nahm die Vertiefung der Schnitttechniken mit ein- und auslaufender Kette ein, wozu an unterschiedlichen Gehölzen gesägt wurde. Dass gerade bei umgestürzten Bäumen große Gefahren lauern erfuhren die Lehrgangsteilnehmer beim „Spannungssimulator“ aus der Nähe. „Umgestürzte und unter Spannung stehende Bäume bedürfen besonderer Einschätzung der drohenden Gefahren. Hier kommt es auf die korrekte Schnitttechnik an“, erörterte KBM Peter Prechtel den Feuerwehrleuten an der

Kreisbrandmeister Alois Schindler dankte der Feuerwehr und Gemeinde Kastl für die Bereitstellung der Übungsortlichkeiten, als auch den Teilnehmern für ihre Bereitschaft zur Weiterbildung und damit der Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. Seinen besonderen Dank sprach der Kastler Bürgermeister Johann Walter den Lehrgangsteilnehmern für ihr Engagement und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Feuerwehr und damit „der Gewährleistung für den Schutz und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Region“ aus.

AN ALLE  
FREIWILLIGEN  
FEUERWEHREN  
SAGEN WIR:  
DANKE!

  
**Ziegler**  
www.ziegler-erden.de

**WWW.ZIEGLER.SHOP**

Erdenwerk Gregor Ziegler GmbH

Stein 33 • D-95703 Plößberg • Tel.: +49 96 36/92 02-0 • service@ziegler.shop

Ökologisch?  
Natürlich!

Lemix® ist die erste Lehmplatte, die natureplus® zertifiziert ist und allen technischen Anforderungen des Dachverbandes LEHM e.V. entspricht. Lemix® erfüllt natürlich auch die gerade veröffentlichte DIN 18948 für Lehmplatten. Der ideale Naturbaustoff für den ökologischen Trockenbau.

Mehr dazu: [www.lemix.eu](http://www.lemix.eu)

Ein Produkt von  
**HART**  
KERAMIK AG

**Lemix**®  
Die Marken-Lehmplatte

### Tankwagennotfallentleerung bei der Fa. Willig in Straubing

Kreisbrandinspektoren, Kreisbrandmeister, Fachberater ABC und Gefahrgut aus Teilen Oberfrankens, der Oberpfalz und Niederbayerns trafen sich im niederbayerischen Straubing zu einer Fort- und Weiterbildung bei der Fa. Willig GmbH & Co. KG, Straubing, mit dem Thema: Tankwagennotfallentleerung bei einer Havarie.

Die Fa. Willig ist ein Spezialist für den Bau von Tankfahrzeugen der Gefahrgutklasse 3. Darunter fallen brennbare Flüssigkeiten wie Benzin, Diesel oder Heizöl. Die Herstellerfirma schulte daher eine Gruppe Gefahrgutexperten zahlreicher ostbayerischer Feuerwehren, wie mit derartigen

Fahrzeugen nach einem Unfall umzugehen ist.

Die Teilnehmer wurden durch den Geschäftsführer, Herrn Dipl.-Ing (FH) Karlheinz Stern und dem technischen Leiter, Herrn Robert Klebensberger, auf dem Werksgelände der Fa. Willig in Straubing, begrüßt.

Die Fort- und Weiterbildung bestand aus drei Teilen. Einer theoretischen Einführung in die Tankwagentechnik, einer Führung durch den Betrieb, mit Erläuterung der einzelnen Montageplätzen, vom Anliefern der Tankrohlinge bis hin zur Endfertigung und einem praktischen Teil an einem Havarie-Modell.

*Dr. Klaus Helm und Fritz Leicht*



### Führungskräfte Tagung Falkenberg



Die ursprünglich im April 2020 geplante Führungskräfte Tagung der Oberpfälzer Feuerwehrlührungskräfte mit der Regierung der

Oberpfalz fand am 22.7.2021 im Tagungszentrum der Burg Falkenberg statt.

### Neues Feuerwehrhaus in Schönreuth



Eigentlich sollte das Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus bereits im August des Vorjahres den Segen erhalten. Coronabedingt erfolgte dies aber erst am 18.9.2021 in einem kleineren Rahmen. Stadtpfarrer Thomas Kraus führte die Segnung des neuen Objektes durch.

Die Stadt Kemnath habe 147.000 Euro für die Materialkosten zur Verfügung gestellt. Kurz blickte Kommandant Jürgen Planer auf die Baugeschichte zurück. Dabei wurde klar, dass die Dorfgemeinschaft diesen prächtigen Zweckbau in einer Rekord-

zeit und mit geringen Kosten erstellt hat. „Die vielen Helfer mit dem Bauleiter Thomas Heining haben schier Unmögliches geleistet“, betonte er. Das Objekt besteht aus einem Gastraum mit Sanitäreinrichtungen, der auch zu Schulungszwecken für die Feuerwehr genutzt wird. Des Weiteren wurde ein geräumiger Stellplatz für das Einsatzfahrzeug mit separatem Umkleibereich errichtet, welche den heutigen und künftigen Anforderungen gerecht wird. Manche der über 40 aktiven Helfer haben sogar einen Teil ihres Urlaubs geopfert,

um beim Bau mitzuarbeiten. Es wurden nur für das ein oder andere Nebengewerk vier Firmen benötigt. Die Hauptgewerke wurden vollständig in Eigenleistung in Höhe von weit mehr als 7.000 Stunden erbracht. Die ganze Anlage war im April 2020 fertig, sie konnte wegen der Coronapandemie aber nicht zeitnah eingeweiht werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 252.000 Euro. Die geldliche Eigenleistung der Vereine und Spenden betrug 43.000 Euro.





## Feuerwehr Hohenhard

### Führungskräfte

**Kommandant:** Stefan Schich

**Stellv. Kommandant:** Christoph Kastner

**1. Vorstand:** Reinhard Kastner

**2. Vorstand:** Armin Köllner

### Personal sowie Übungen

Die Freiwillige Feuerwehr Hohenhard zählt derzeit 113 Mitglieder, davon sind 2 Ehrenvorstände, 1 Ehrenkommandant, 2 Ehrenmitglieder, 31 aktive, 26 passive, 8 jugendliche sowie 53 fördernde Mitglieder. Jährlich werden 12 Übungen, darunter auch Gemeinschaftsübungen, abgehalten.

### Geschichte/Ausrüstung

Man schrieb das Jahr 1899, als engagierte Männer in den Wintermonaten über das Für und Wider einer eigenen Wehr debattierten. Die Gründungsversammlung wurde am 4.3.1900 abgehalten. Mit dem Schreiben vom Bayrischen Landesverband vom 19.4.1900 war die Freiwillige Feuerwehr Hohenhard gegründet. Im Jahre der Gründung stieg die Mitgliederzahl der Aktiven auf 42 Männer. Da die finanziellen Mittel der Gemeinde gering waren, musste die Kleidung von den Wehrmännern selbst finanziert werden. Seitens der Gemeinde wurden Ausrüstungsgegenstände sowie eine damals übliche Saug- und Druckspritze angeschafft, die per Hand bedient werden musste. Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgte zu diesem Zeitpunkt über ein Horn oder die Kirchenglocken.

Der erste Brandeinsatz, der überliefert wurde, erfolgte in Juni 1903. Es war ein Brand durch Blitzeinschlag. In den folgen-

den Jahren wurde die Wehr zu Brandeinsätzen, auch in den Nachbargemeinden, gerufen. Auch das gesellschaftliche Leben kam im Verein nicht zu kurz. Es wurden in geregelten Abständen Gartenfeste und Tanzveranstaltungen durchgeführt.

Im Jahre 1940 wurde aufgrund des Fehlens der jungen Wehrmänner durch den 2. Weltkrieg eine Mädchenwehr gegründet. Schon 1943 mussten die Mädchen unter der Leitung von Kdt. Josef Dötterl, bei einem Brandfall ihren Mann stehen. 1953 wurde eine TS-8 Bachert-VW-Motorspritze angeschafft. Zum Transport der Spritze wurde auch ein Einachsanhänger beschafft. 1967 wurde eine 2. Löschgruppe gegründet. Die Ausrüstungsgegenstände und Motorspritze waren in einem Holzschuppen untergebracht. Dies war auf Dauer nicht mehr tragbar und deshalb wurde 1968 beschlossen, ein Feuerwehrgerätehaus zu bauen. Das Gerätehaus wurde überwiegend durch Eigenleistung erstellt. Im Rahmen eines Gartenfestes fand die feierliche Einweihung durch Pfarrer H. H. Expositus Zapf statt.

Nach der Eingemeindung 1972 nach Poppenreuth wurde im Jahre 1973 eine Tragkraftspritze im geschlossenen Anhänger (TS 8/8) angeschafft und feierlich eingeweiht, da die Motorspritze TS-8 die geforderte Leistung nicht mehr erbracht hat. 1977 wurde in unmittelbarer Nähe des Gerätehauses ein Löschwasserbecken zur Verbesserung des Brandschutzes, sowie zu Übungszwecken mit 85 m<sup>3</sup> Inhalt gebaut. Nach der Eingemeindung 1978 nach Waldershof ging 1981 ein langsehnter Wunsch der Wehr, bezüglich einer eigenen Vereinsfahne, in Erfüllung. Die Fahnenwei-

he fand beim Berg- und Heimatfest im Juni 1981 statt. 1989 fand die Einweihung eines Schulungsraumes mit Sanitäreinrichtungen, welches in Eigenleistung erbaut wurde, statt. Im neuen Jahrtausend wurde unser 100-jähriges Jubiläum mit einem 2000-Mann-Zelt gefeiert. 2011 war ein großer Scheunenbrand am Spitzerberg. 2012 wurde neben unserer Fahrzeughalle unsere Fertiggergarage aufgestellt sowie der Vorplatz gepflastert. 2013 hatten wir unser 40-jähriges Spritzenjubiläum. Ende 2013 wurde ein Holzanbau in Eigenregie um die Fertiggergarage gebaut, der 2015 zum 115-jährigen Jubiläum eingeweiht wurde. 2015 wurden die Außenanlagen sowie die Außenfassade erneuert. Zu einer groß angelegten Personensuche sind wir 2019 mit weiteren Wehren im Umkreis sowie dem BRK, der Bergwacht und der Polizei in unser Feuerwehrhaus alarmiert worden. 2020 wurde ein MTW Ford Transit von der Firma Rotte abgeholt. 2021 wurden im Schulungsraum die Fliesen ausgetauscht und in Eigenregie die Toiletten sowie die Küche umgebaut.

### Vereinsleben

Jährlich finden verschiedene Aktionen von unserem Verein statt. Das jährliche Maibaumaufstellen, die Ferienprogrammaktion der Stadt sowie die eigene Ferienaktion, die Weihnachtsfeier sowie eine Glühweinparty waren Vereinsaktionen vor (und irgendwann wieder nach) der Pandemie. Neben Gottesdiensten für die verstorbenen Mitglieder besuchen die Vereinsmitglieder auch die gemeindlichen sowie kirchlichen Termine.





## Feuerwehr Pilmersreuth am Wald

### Führungskräfte

**Kommandant:** Christian Schuller

**Stellv. Kommandant:** Klaus Mayerhöfer

**1. Vorstand:** Hubert Schuller

**2. Vorstand:** Christian Schuller

### Personal/ Übungen

Die Freiwillige Feuerwehr in Pilmersreuth am Wald hat aktuell 28 Mitglieder, davon 17 aktive und 6 passive. Es werden regelmäßig Übungen abgehalten.

### Geschichte

Die Gründung der Feuerwehr Pilmersreuth am Wald fand im Jahr 1897 durch den damaligen Bürgermeister und 1. Kommandanten Johann Schmeller statt, mit damals 30 Feuerwehrmännern. Zur gleichen Zeit wurde eine Löschmaschine der Firma Ludwig Bayreuther angeschafft.

Im Jahr 1936 zählte die Feuerwehr 83 aktive Feuerwehrmänner.

Eine neue mit Traktor betriebene Löschmaschine kam im Mai 1955 zum Einsatz.

Nach dem Abriss des ursprünglichen Feuerwehrhauses wurde im Jahr 1960 ein neues erbaut.

Ein Magirus Tragkraftspritzenanhänger wurde 1972 angeschafft.

1977 wurde dann die 1. Damengruppe mit damals 7 Frauen gegründet, welche laut Aufzeichnungen bis 1993 mit 17 Frauen weitergeführt wurde.

1983 bis 1984 wurde das heute noch bestehende Feuerwehrhaus gebaut, dieses befindet sich direkt neben dem Löschteich.

Die Einweihung des neu gebauten Feuerwehrhauses wurde daraufhin 1984 unter dem damaligen Vorstand Wendelin Schuller gefeiert.

Das 90-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe der 1. Fahne fand 1988 statt. Größtenteils in Eigenleistung wurde im Jahr 1996 das bestehende Feuerwehrhaus im Innenbereich umgebaut, eine neue Küche eingebaut, der Mannschaftsraum vergrößert und das Gerätehaus renoviert.

2001 wurde die jetzige Tragkraftspritze Rosenbauer Fox 1 gekauft.

2015 wurde in Eigenleistung mit der Renovierung des Gerätehauses begonnen und unter anderem eine Terrasse angelegt und im Jahr 2017 erhielt die Außenfassade einen neuen Anstrich.

### Vereinsleben

Alljährlich finden in Pilmersreuth am Wald vereinseigene Veranstaltungen statt, wie Maibaumaufstellen, Johannisfeuer, Fischessen und Abfischen des Löschteiches. Außerdem kommt das Dorf regelmäßig zum Frühschoppen zusammen und die Frauen im Dorf zum gemeinsamen Kaffeekränzchen, bei dem die Kinder auf dem im Jahr 2020 neu errichteten Spielplatz spielen können. Der Verein nimmt an öffentlichen Veranstaltungen, wie Festzügen etc. teil und an kirchlichen Terminen der Gemeinde.



NEUE GENERATION AKKU-ÜBERDRUCKKLÜFTER

**BLOWHARD**™

blaulicht.de  
GEBERT Feuerwartechnik

Brand- und Arbeitsschutz · Feuerwehrbedarf · Medizintechnik  
Münchener Str. 15 · 83543 Rott a. Inn · Tel.: 0 80 39 / 909 33 66



## Feuerwehr Pullenreuth

### Führungskräfte

**Kommandant:** Andreas Philipp

**Stellv. Kommandant:** Felix Wegmann

**1. Vorstand:** Andreas Müller

**2. Vorstand:** Stefan Philbert

### Personal

Der Verein der Freiwilligen Feuerwehr Pullenreuth zählt derzeit 109 Mitglieder mit 37 aktiven Feuerwehrdienstleistenden. Die Jugendfeuerwehr besteht seit 1995. Im Januar 2020 wurde eine Kinderfeuerwehr (Steinwaldlöscher) für den Gemeindebereich gegründet. Die Aktiven sowie die Jugend kommen im Jahr jeweils zu ca. 12 Übungen/Unterrichten zusammen. Mit den Atemschutzgeräteträgern wird separat geübt.

### Geschichte

Die Gründung der Feuerwehr Pullenreuth wird auf 1874 datiert. Gelegen am Fuße des Steinwalds ist sie eine der vier Feuerwehren, die zum Gemeindebereich Pullenreuth gehören. Das älteste erhaltene Beschlussbuch ist aus dem Jahr 1898. Das erste erwähnte Spritzenhaus war ein Holzschuppen. Die Ausrüstung in dieser Zeit ist mit der heutigen nicht mehr zu vergleichen. Von 1874 bis 1881 leistete eine einachsige, von der Mannschaft gezogene Druckpumpe bei Bränden ihren Dienst.

1881 wurde eine Handdruckspritze für Pferdebespannung (ist noch vorhanden und funktionstüchtig) beschafft. Im Jahr 1899 wurde zusätzlich eine 2-teilige Schiebleiter beschafft (leider nicht mehr vorhanden). 1943 wurde die erste Tragkraftspritze TS 8/8 Rosenbauer und ein Tragkraftspritzenanhänger in Dienst gestellt. (Hierbei handelte es sich um ein Relikt der Kriegszeit. Bis 1984 waren auf den Rädern des Hängers an Stelle von Gummireifen Holzklötze aufgespannt). 1956 wurde eine neue TS mit VW-Motor und mit umfangreicher Ausstattung einschließlich eines 2. Tragkraftspritzenanhängers in Dienst gestellt. 1963 bis 1964 wurde dann ein neues Gerätehaus errichtet (heutiger Radlertreff). Da dieses Gerätehaus über keinen beheizten Raum verfügte, fanden Unterrichte, Jahreshauptversammlungen und Nachbesprechungen im gegenüberliegenden Gasthof statt. 1966 wurde dann das erste Löschfahrzeug vom Typ LF8 auf Opel Blitz mit eingeschobener TS in Dienst gestellt. Im Jahr 1970 wurde dann zusätzlich ein TSF auf Ford Transit zur Aufnahme einer Löschgruppeneinrichtung beschafft, welche bisher auf dem Tragkraftspritzenanhänger verlastet war. 1971 folgte ein Anhänger zur Aufnahme von 200-Meter-B-Schlauch, der heute noch genutzt wird. 1990 wurde dann das

erste MZF angeschafft. Hier handelte es sich um einen ausgemusterten Polizeibus VW T2, der in Eigenleistung umgebaut wurde. 1992 wurde ein neues LF8/6 in Dienst gestellt, das leider von Anfang an seine Fehler hatte. Im Jahr 2005 musste die alte TS wegen Unzuverlässigkeit gegen eine neue TS FOX 2 ersetzt werden, die bis heute im Dienst ist. 2001 wurde das mittlerweile in die Jahre gekommene MZF durch einen VW T3 ersetzt, der auch wieder in Eigenleistung umgebaut wurde. 2015 wurde dann das erste MZF in Dienst gestellt, das als Neufahrzeug beschafft wurde. Ein Opel Movano mit Hochdach, der zu einem großen Teil aus Vereinsmitteln finanziert und in Eigenleistung umgebaut wurde. Im Jahr 2019 war es dann soweit und das langersehnte neue Löschfahrzeug LF10 auf Iveco Fahrgestell mit Aufbau der Firma Magirus konnte im Rahmen eines dreitägigen Feuerwehrfestes geweiht und in Dienst gestellt werden. Der Verein selbst hält auch das jährliche Johannisfeuer, Grillabende usw. ab und besucht auch die Feste der örtlichen und umliegenden Gemeinden. Die Jugend und die aktive Wehr freuen sich über jeden Neuzugang.

*Kommandant Andreas Philipp*

## EUROPAWOCHE 2022 IN WALDSASSEN

Finanziert von der Europäischen Union

<p><b>FR 24.06.</b> GOLDEN-GLITTER-BAND</p>	<p><b>SA 25.06.</b> Eintritt frei! KELLER STEFF BIG BAND</p>	<p><b>SA 25.06. ERÖFFNUNG</b> DES JERUSALEMWEGES</p>	<p><b>SO 26.06.</b> Karten im VVK! BEETHOVENS NEUNTE</p>
<p><b>SO 03.07.</b> BÜRGERFEST</p>		<p><b>waldsassen.de</b></p>	

Tel. 09632 88-160



# Erste Drohnen-Einheiten in Immenreuth und Bärnau

Über ein effektives und modernes Einsatzmittel zur Erkundung und Lageübersicht „aus der Vogelperspektive“ verfügt die Freiwillige Feuerwehr Immenreuth. Als erste Feuerwehr im Landkreis Tirschenreuth wurde im Sommer 2021 eine Drohne für den Feuerwehreinsatz in Dienst gestellt. Hierbei handelt es sich um den „Quadrocopter DJI-Mavic 2 Enterprise Advanced“ mit hochqualitativer Ausstattung bei einem Gewicht von nur 1,1 Kilo. „Der Einsatzwert ist enorm und die Möglichkeiten für den Einsatz der Drohne sind umfangreich“, erörtert der Immenreuther Feuerwehrkommandant Uwe Engelbrecht. Dazu zählt die Suche und Ortung von Menschen und Tieren, die Erkundung von schwer zugänglichen Einsatzstellen oder gar überfluteten Gebieten sowie zur Luftaufklärung, Überwachung und Lageübersicht bei größeren Schadenslagen.

Nicht nur hochauflösende Bildaufnahmen mit 48 Megapixeln und 32-fachem Zoom sind möglich, sondern auch die Detektion von Wärmequellen durch ein weiteres „Kernstück“ der BOS-Drohne, der Wärmebildkamera mit einer Sensorauflösung von 640x512 Pixel und 16-fachem Zoom. „Die Wärmebildkamera hat eine hohe Messgenauigkeit mit einer maximalen Abweichung von +/- 2 Grad Celsius. Auch bei der maximal erlaubten Flughöhe von 120 Metern liefert die Drohne gestochen scharfe Wärmebild- und Bildaufnahmen.“ Zudem kann die Drohne optional mit einem Scheinwerfer oder einem Lautsprecher mit einer Leistung von 100 dB ausgestattet werden. Um einen sicheren Drohneinsatz auch im Winter zu gewährleisten ist der Copter mit selbstaufheizenden Akkus ausgestattet, welche jeweils eine Flugzeit von bis zu 31 Minuten erlauben.

Insgesamt acht Feuerwehreinsatzkräfte sind bestens geschult, ausgebildet und beübt, haben entsprechende Kenntnissnachweise des Luftfahrtbundesamtes erlangt. Verlastet ist das Einsatzmittel im Mehrzweckfahrzeug der Immenreuther Wehr, welches zusätzlich mit einer Übertragungseinrichtung und einem hochauflösenden Bildschirm ausgestattet ist. „Im Einsatzfall rückt ein Gruppenführer, ein Drohnenpilot, ein Luftraumbeobachter und ein Bildauswerter aus.“ Die finanziellen Mittel in Höhe von insgesamt rund 8.000 Euro stammten von zweckgebundenen Spenden, der Kasse des Feuerwehrvereins sowie Spenden örtlicher Vereine, Firmen und Bürger. Eine baugleiche Drohne ist inzwischen auch bei der FF Bärnau stationiert und deckt den Bereich Ost und Teile vom Bereich Mitte ab.

# Sandsackfüllaktion Waldsassen

Aufgrund der punktuellen Niederschläge und der wiederkehrenden Unwetterlagen fand bei der Feuerwehr Waldsassen eine Sandsackfüllaktion statt. Die Feuerwehr der Stadt sowie die dazugehörigen Ortsfeuerwehren nutzten die Sandsackabfüllanlage des Landkreises Wunsiedel und deckten sich mit gefüllten Sandsäcken ein. Als fachkundige Ausbilder bewiesen sich hier die Helfer des Technischen Hilfs-

werk Marktredwitz. Verfüllmenge und Verschluss technik der Sandsäcke wurde dabei geschult. Ebenso wurde der Bau eines Sandsackdammes und der Schutz eines Eingangsbereiches dargestellt. Hoffen wir, dass wir die Sandsäcke nicht im Einsatz brauchen.

L. Müller KBI



## Impressum

### Herausgeber und Verlag:

112-Grad-Medien  
Robert Linsenmeyer & Dominik Sauter GbR  
Taitinger Straße 62, 86453 Dasing  
Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 0 82 05/96 96 09  
info@112grad.de, www.112grad.de

**Redaktion:** Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit  
im Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth

**Titelbild:** Drehleitereinsatz in Waldeck

**Verantwortlich:** Kreisbrandrat Andreas Wühl

**Erscheinung:** Einmal jährlich

**Verteilung:** An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2022 · 31. Ausgabe



**panzer**  
shopconcept

# Ladenbau  
**aus Leidenschaft**

Deine **Ausbildung** bei Panzer Shopconcept

<b>Schreiner</b> (m/w/d)
<b>Kaufmann für Büromanagement</b> (m/w/d)
<b>Verbundstudium Innenausbau</b> (m/w/d)

weitere Infos unter: [www.panzer-shopconcept.com](http://www.panzer-shopconcept.com)

**R Ä U M E Z U M E R F O L G**



**MAGIRUS**  
SERVING HEROES SINCE 1864



**BRANDSCHUTZ BRUNNBAUER**

Donaustr. 45 · 94491 Hengersberg  
☎ 09901 / 94 87 56  
✉ [brandschutz@auto-brunnbauer.de](mailto:brandschutz@auto-brunnbauer.de)

**OTMAR FASSOLD**  
Verkaufsberater Oberpfalz, Niederbayern  
Mobil +49 (0) 170/386 9789  
[fassold@auto-brunnbauer.de](mailto:fassold@auto-brunnbauer.de)

**MARIO TAUBER**  
Verkaufsberater Oberfranken  
Mobil +49 (0) 171/433 2002  
[tauber@auto-brunnbauer.de](mailto:tauber@auto-brunnbauer.de)

**MARIO SCHOLZ**  
Verkaufsberater  
Niederbayern, Oberpfalz, Oberfranken  
Mobil +49 (0) 160/990 51272  
[scholz@auto-brunnbauer.de](mailto:scholz@auto-brunnbauer.de)



**bio**variance



Weit weg von jeder Metropole + ganz nah an den Menschen.

Wir sind BioVariance, sitzen in Waldsassen und suchen talentierte

# FULL STACK ENTWICKLER (m/w/d)

Wir analysieren individuelle Patientendaten und ermöglichen damit eine präzise Diagnostik und Therapie – insbesondere bei Krebs. Und dafür brauchen wir dich.



Jetzt unkompliziert bewerben:

BioVariance GmbH  
Konnersreuther Str. 6g, 95652 Waldsassen

Tel.: +49 9632/9248325  
Mail: [jobs@biovariance.com](mailto:jobs@biovariance.com)

[jobs.biovariance.com](http://jobs.biovariance.com)





## Workshop Maschinisten

Vor allem bei Großeinsätzen müssen verschiedene Feuerwehren zusammenarbeiten, die selten miteinander üben können. In einem im Landkreis neu initiierten Workshop für Maschinisten wurde Grundwissen aufgefrischt und taktische Feinheiten besprochen, die helfen sollen, Fehler im Einsatz zu vermeiden.

Kreisbrandmeister (KBM) Alois Schindler ist verantwortlich für die Ausbildung der Maschinisten im Landkreis Tirschenreuth und war gerne bereit, einen Auffrischkurs zu entwickeln. Ursächlich war eine Bitte der Feuerwehr Erbdorf, nachdem bei einem Brand in Plärmühle im November vergangenen Jahres zwei Druckschläuche geplatzt waren und zwei Feuerwehrmänner verletzt wurden. Ziel war es, die Maschinisten der Feuerwehren aus Erbdorf und Umgebung auf den aktuellen Wissenstand zu bringen und Konzepte für künftige Einsätze zu erarbeiten, um Unfälle zu vermeiden. „Wir wollen zusammen gemachte Fehler erkennen“, führte KBM Schindler in die Thematik ein, „aber nicht mit dem Finger auf jemanden zeigen.“

Fabian Keppler-Stobrawe und Roland Kaiser von der Feuerwehr Erbdorf weckten mit ein paar Einsatzbildern Erinnerungen

an den Brand in Plärmühle. Vor allem Luftaufnahmen von der Einsatzdrohne des Bayerischen Roten Kreuzes im Kreisverband Tirschenreuth zeigten sehr gut die Einsatzentwicklung und den Aufbau der Löschwasserversorgung. Deutlich zeigten die Fotos einige Herausforderungen auf, vor allem auch die Dimensionen der Löschwasserversorgung.

Schindler führte hernach durch den interaktiven Workshop und begann mit einer kurzen Auffrischung der Aufgaben eines Maschinisten bei der Feuerwehr. Bei Brandeinsätzen im Besonderen sind sie für die Wasserversorgung und den Wassertransport verantwortlich. Dabei hob er hervor, dass bei Transportleitungen der Förderdruck bei acht bis neun Bar liegen solle. Dies sei unbedingt einzuhalten, um Pumpen und Schläuche nicht zu überlasten. Um es den Maschinisten zu erleichtern, mit wie viel Pumpendruck das Wasser gefördert werden muss, damit die Vorgaben eingehalten werden können, erläuterte Schindler die wichtigsten Einflüsse auf die Leitung. Höhenunterschiede und Reibungsverlust müssen beachtet werden. Zudem sei immer ein Verteiler am Ende einer gelegten Schlauchleitung an-

zubringen, bevor der Anschluss an einen Wassertank erfolge.

Im weiteren Verlauf dieser theoretischen Übung erklärte Schindler die Aufgaben und Herausforderungen bei der Wasserentnahme aus Hydranten und aus offenen Gewässern. Wasser aus Flüssen, Bächen oder Weihern dürften nicht in den Wassertank eines Fahrzeuges eingespeist werden. Werde solches Wasser zum Löschen verwendet, sei der so genannte Schmutzwassermodus an der Fahrzeugpumpe zu verwenden. Weiterhin gab es Hinweise für die kalte Jahreszeit, da gerade bei niedrigen Temperaturen entstehendes Eis zu Problemen bei Einsätzen führen könne.

Aufgrund der Abstandsregeln musste der praktische Teil entfallen. Dennoch haben die Anwesenden Maschinisten aus Erbdorf, Wildenreuth, Thumsenreuth, Krummennaab, Premenreuth und Siegritz viele wichtige Informationen erhalten, die sie gerne bei künftigen Einsätzen umsetzen werden. Anwesend war zudem der für diese Feuerwehren zuständige Kreisbrandmeister Herbert Thurm.

**MOTOR-NÜTZEL**  
WIR BEWEGEN MENSCHEN

5x in der Oberpfalz

www.motor-nuetzel.de

MOTOR-NÜTZEL  
VIA BERGISCHE HANDELEN

**IMERYS**  
Werk Schmelitz

Äußere Regensburger Str. 121 · 95643 Tirschenreuth · 096 31/7062-0

**SM-ENERGY** GmbH

**Photovoltaikanlagen & Speichersysteme**  
Planung, Bau & Service

**Elektrotechnik & Elektroinstallationen**  
Haus, Hof & Gewerbe

**E-Prüfungen & IR-Kamera**  
Thermographie & Gasleckortung

SM-Energy Unternehmensgruppe  
Carl-Zeiss-Str. 4, 95666 Mitterteich  
Tel. 09633-400 767 0 | www.sm-energy.de

# Mädchen für alles? Immer mehr Aufgaben für die Feuerwehr



Technische Hilfeleistung, Türöffnungen, Einsatz im Straßenverkehr – Feuerwehren haben heute weit mehr Aufgaben als noch vor einigen Jahrzehnten. Das bringt das Ehrenamt oft an seine Belastungsgrenze. Was aber kann getan werden, um die Belastung zu begrenzen? Nein, einfach nur Brände zu löschen und Brandschutz sicherzustellen sind schon lange nicht mehr die einzigen Aufgaben, die Freiwillige Feuerwehren im deutschsprachigen Raum erledigen. Die Bandbreite, die ehrenamtliche Feuerwehren mittlerweile abdecken müssen, ist groß: Das Spektrum reicht von der technischen Hilfeleistung über Türöffnungssätze und Einsätze im Straßenverkehr bis hin zu Tätigkeiten als Ordnungsdienst bei Sportevents. Hört man in die Feuerwehren hinein, fragen sich manche sogar, ob der Name „Feuerwehr“ überhaupt noch die richtige Bezeichnung ist. Denn heute ist das Thema „Brandschutz und Feuerbekämpfung“ nur noch ein Teil der Aufgaben – und dabei nicht einmal mehr die Größte. Schon vor Jahren hat die technische Hilfeleistung die Löscheinätze als Nummer Eins der Einsatzarten abgelöst. Und dabei sind die steigenden Einsatzzahlen nicht alles: Für alle möglichen Tätigkeiten, die Feuerwehren ausüben, sind regelmäßige Übungen, Schulungen und Materialien vonnöten. Die stetig steigenden Anforderungen an ehrenamtliche Feuerwehrleute wirft eine Frage auf: Wieviel ist zuviel? Wieviele Aufgaben und

Verantwortlichkeiten können Freiwilligen Feuerwehren aufgetragen werden, wann ist eine Grenze erreicht? Und was kann getan werden, um den Ehrenamtlichen den Dienst so einfach wie möglich zu machen? Ein wichtiger Punkt für die Freiwilligen ist die gute Zusammenarbeit mit ihren jeweiligen Arbeitgebern, die Anerkennung ihrer Tätigkeit und die Unterstützung. Vielerorts ist diese Unterstützung gegeben, wie der Vorsitzende des bayerischen Landesfeuerwehrverbandes, Johannes Eitzenberger, betont. In einem Interview mit dem Münchner Merkur sagte er, viele Arbeitgeber wüssten es zu schätzen, „dass man sich auf die Ehrenamtlichen der Feuerwehr verlassen kann. Nicht nur, wenn es brennt, sondern auch im Beruf.“ Die Motivation übertrage sich dabei vom Beruf ins Ehrenamt und umgekehrt. „Das wird schon gesehen“, stellt Eitzenberger fest. Leider gebe es hier allerdings auch Einzelfälle, in denen Arbeitgeber kein Verständnis für die ehrenamtliche Tätigkeit ihrer Angestellten hätten.

Mit den steigenden fachlichen Anforderungen ist auch der bürokratische Aufwand, den Feuerwehren zu bewältigen haben, über die Jahre deutlich angestiegen. Der baden-württembergische Landesbranddirektor Volker Velten etwa sieht hier dringenden Handlungsbedarf und schlug in seiner Rede bei den „Schönmberger Feuerwehrgesprächen“ Ende 2019 vor, bei den dienstlichen Dokumentationspflichten für Feuerwehren abzuspecken, wo es möglich ist. Immer öfter werden Ehrenamtliche zu Einsätzen gerufen, die gar keine sind. Denn durch den technischen Fortschritt ist auch die Zahl der Brandmeldeanlagen stark gestiegen, wie Bayerns Verbandschef Johannes Eitzenberger betont. „Das ist einerseits ein Segen, aber produziert natürlich auch mehr Fehllarme.“ Weil Anlagen immer wieder falsch eingebaut würden oder nicht richtig funktionierten, komme es oft zu grundlosen Alarmierungen. „Da reicht es dann schon, dass im Hotel jemand heiß

ducht, danach die Badtür aufmacht und dann löst der Wasserdampf den Alarm aus.“ In Bayern gebe es mittlerweile 20.000 Fehllarme pro Jahr, so Eitzenberger. „Das belastet uns sehr.“

Hinzu kommt laut Eitzenberger eine allgemeine gesellschaftliche Entwicklung, „dass wir gerufen werden, obwohl sich die Betroffenen auch selbst helfen könnten“. Man müsse nicht wegen jedem abgerissenen Wasserschlauch bei der Waschmaschine gleich die Feuerwehr rufen, so der Verbandschef. „Da wäre der Putzeimer und der Wischmob das Einsatzmittel der Wahl. Genauso bei einem Wespennest. Ein Insekteneinsatz ist für die Feuerwehr nur dann einer, wenn Gefahr in Verzug ist, also wenn zum Beispiel ein allergischer Schock zu befürchten ist oder wenn das Nest in einem Kindergarten gefunden wird“, betont Eitzenberger. Hier müsse ein Umdenken stattfinden. Da sieht Eitzenberger aber auch die Feuerwehren selbst in der Verantwortung: „Wir müssen immer wieder informieren. Insgesamt geht es mir darum, den ehrenamtlichen, freiwilligen Feuerwehrdienst auch in Zukunft leistbar zu halten. Die Feuerwehrmänner und -frauen vor Ort brauchen die richtigen Bedingungen, um ihren Dienst gerne und motiviert ausüben zu können.“

Die Anerkennung des ehrenamtlichen Dienstes ist Johannes Eitzenberger dabei besonders wichtig – gerade weil Freiwillige Feuerwehrleute immer mehr Aufgaben zu bewältigen haben, die auch noch immer komplexer werden. Daher schlägt der Feuerwehrfunktionär eine Art Rentenbonus vor. Immerhin sei der Feuerwehrdienst kein Ehrenamt wie jedes andere. „Wir haben Tag und Nacht einen Piepser bei uns und sind zu jeder Zeit dienstbereit.“ Während andere schlafen oder gemütlich beim Kaffee säßen, seien andernorts Kameradinnen und Kameraden im Einsatz. Daher ist für Eitzenberger die Sache klar: „Besonderer Dienst muss besonders gewürdigt werden.“

Dominik Sauter



**Fördertechnische Komponenten und Anlagen für Industrie und Recycling**

- > Förderbänder in leichter u. schwerer Ausführung
- > Kettengurtförderer
- > Rohr-, Trog- und Spiralförderschnecken
- > Rollenbahnen mit und ohne Antrieb
- > Tragkettenförderer
- > Scharnierbandförderer
- > und vieles mehr ...




RMZ Fördertechnik GmbH, Im Gewerbestraße 7, D-92681 Erbendorf  
Tel. 09682/97990-10 - web: www.rmz-foerdertechnik.de - mail: info@rmz-foerdertechnik.de

Für Moritz B.  
bin ich bis  
heute eine  
Superheldin.



Jedes  
Karriere als  
Brand-  
schutzhelfer (in-  
ständig)  
steht!

Mehr als ein Job.  
Mehr als ein Arbeitgeber.



Alle Stellen- und Ausbildungsangebote auf  
[www.meinplusinjob.de](http://www.meinplusinjob.de)



Bayerisches Rotes Kreuz

Bayerisches Rotes Kreuz · Kreisverband Tirschenreuth  
Egerstraße 21 · 95643 Tirschenreuth · Telefon 09631 2222  
personal@kvTirschenreuth.brk.de · www.brk-tirschenreuth.de

BE THE  
**ONE.**  
GESTALTE DEINE  
ZUKUNFT SELBST.

SCHOTT ist anders. Ein globaler Technologieführer für Spezialglas – und Arbeitgeber, der seinen Mitarbeitenden die Freiheit gibt, die persönliche Entwicklung selbst zu bestimmen. SCHOTT zahlt dir überdurchschnittliches Ausbildungsgehalt, übernimmt deine Führerscheinkosten und garantiert dir eine Übernahme nach der Abschlussprüfung.

- VERFAHRENSMECHANIKER\*IN FÜR GLASTECHNIK
- INDUSTRIEMECHANIKER\*IN
- MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER\*IN
- ELEKTRONIKER\*IN FÜR BETRIEBSTECHNIK
- FACHKRAFT\* FÜR LAGERLOGISTIK
- KAUFMANN\*FRAU FÜR BÜROMANAGEMENT



Interesse an einem Karrierestart bei Schott?  
Mehr Informationen unter [schott.com/ausbildung](http://schott.com/ausbildung)

Anja Thoma (Leitung Aus- und Weiterbildung)  
+49(0)9633/80-257 | [anja.thoma@schott.com](mailto:anja.thoma@schott.com)

**SCHOTT**  
glass made of ideas

\* Bei SCHOTT zählt deine Persönlichkeit – nicht Geschlecht, Identität oder Herkunft

## Friedenfelser Zelt- und Festservice

Der zuverlässige Partner für Ihre Veranstaltung



- Professionelle Beratung und Betreuung
- Engagiertes und erfahrenes Team
- Bereitschafts- und Notdienst



- Festzelte und Pagoden verschiedener Größen
- Leihequipment und Barausstattung
- Umfangreiches Getränke- und Spirituosensortiment

Gerne sind wir für die nächste Festzeltseason bereit für Sie – sprechen Sie uns einfach an!

Schlossbrauerei Friedenfels GmbH  
Kolpingplatz 1 • 95688 Friedenfels  
T: 09683/9180  
E-Mail: [fest@friedenfelser.de](mailto:fest@friedenfelser.de)



**Friedenfelser**  
Genuss im Einklang mit der Natur

**SCHERDEL WIESAUPLAST**

SCHERDEL Wiesauplast Deutschland GmbH & Co. KG

Am Industriepark 1, 95676 Wiesel  
Tel.: +49 9634-88-0  
[www.wiesauplast.de](http://www.wiesauplast.de)

OFEN + SCHORNSTEIN  
= EINS

SCHIEDEL

## Schiedel Schornstein- und Ofensysteme

Wohngesund bauen – Zuhause leben

Das Schornsteinsystem **Schiedel ABSOLUT** und das Ofensystem **Schiedel KINGFIRE®** wurden vom Sentinel Haus Institut auf **Schadstoffe geprüft** und **als wohngesund empfohlen**.



Empfohlen durch das

**SENTINEL HAUS  
INSTITUT**

Schiedel GmbH & Co. KG  
Hauptstr. 66, 95676 Wiesau  
T 09634-92080  
werk.wiesau@schiedel.com

[www.schiedel.de](http://www.schiedel.de)

## ERSTKLASSIGE TECHNIK

für den Straßen- und Erdbau

Die HAMM AG ist ein Unternehmen der Wirtgen Group, einem expandierenden, international tätigen Unternehmensverbund der Baumaschinenindustrie.

Als weltweit führender Walzenhersteller mit über 1.100 Beschäftigten können wir heute auf über 140 Jahre innovativer Entwicklungen zurückblicken.



Weitere Informationen erhalten Sie über:

HAMM AG Hammstraße 1 • 95643 Tirschenreuth • Tel. 09631 80 - 0 • [www.wirtgen-group.com/hamm](http://www.wirtgen-group.com/hamm)

 **HAMM**